

prasent Informationen der Stadt Weiz



Weiz am Zug: Ab sofort bis Weiz-Nord S. 5 Ferialpraktikanten berichten S. 30 Jugendhaus Area52 startet neu S. 32



Inhalt

GEMEINDE

03-11

Zukunftsraum Weiz: Wer kooperiert, der profitiert! Gleichenfeier Wohnhaus Heinrich-Heine-Gasse Kenner & Könner: Robert Weissenbacher Was die Weizerinnen und Weizer beschäftigt Nachrufe

WIRTSCHAFT

12-16

Bart- und Haarpflege für Herren Sommerfest der ELIN Motoren GmbH Erfolgreicher Preisträger Die ersten Schritte Impulsgeber Innovationszentrum W.E.I.Z.

UMWELT

20-22

Weizer Mobilitätsstrategie Multimediale Mobilität Umwelttipps "Sei flexibel – Mix & Move"

SPORT

35-38

Die (Sport-)Vereine zeigen ihr Können
Jugendfechter des ATUS Weiz erfolgreich
Teamgeist - Körperbeherrschung - Koordination - physische & mentale Fitness
Ein Jahr Fightclub 300
Kinderlauftreff und Lauftraining für Jugendliche
Thermentriathlon Fürstenfeld

KULTUR

39-43

Faszination Blasmusik Neustart beim Kinderchor Weiz VocaliX erobert Gold in Rom Das war das Mulbratlfest 2018

EVENTS

44-49

Veranstaltungskalender September Nachbarveranstaltungen Sport im September

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Montag, 17.9.2018, 19.00 Uhr, Rathaus/Stadtsaal

Redaktionsschluss für die Ausgabe Oktober 2018: Montag, 17.9.2018

Zulassungsnummer: 7002G81U, Verlagspostamt: 8160 Weiz | Erscheinungsort: Weiz Folge 387, Jahrgang 40, September 2018 IMPRESSUM: Herausgeber, Verleger und Eigentümer: Stadtgemeinde Weiz. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Erwin Eggenreich, Stadtgemeinde Weiz, Hauptplatz 7. Redaktion und Anzeigenannahme: Stadtkommunikation, Tel.: 03172/2319-250, Fax: 03172/2319-9250, E-Mail: presse@weiz.at / Layout: Inred GmbH, Satz: Icono, Druck: Universitäts Druckerei Klampfer



Liebe Weizerinnen und Weizer!

Weiz am Zug

Und er fährt doch... Nach langwierigen Verhandlungen, unzähligen Interventionen und scheinbar endlosen Verzögerungen im Genehmigungsverfahren ist es nun endlich soweit: Genau zu Schulbeginn startet der S-Bahn-Personenverkehr auf der neuen, im Zuge der Errichtung des Abschnitts 3a unserer Ortsdurchfahrt errichteten Bahntrasse. Damit können die SchülerInnen des Bundesschulzentrums bis zur Endhaltestelle Weiz-Nord mit der "Steiermarkbahn", der ehemaligen Steiermärkischen Landesbahn, fahren und müssen nicht mehr vom Bahnhof bis zum Schulgebäude zu Fuß gehen. Die im Endausbau geplante S-Bahn-Taktung, die auch den Schichtarbeiterverkehr auf die Schiene bringen soll und die es allen BenutzerInnen der Steiermarkbahn zukünftig erlauben wird, stündlich mit dem Zug zwischen Preding und der neuen Endhaltestelle Weiz-Nord zu verkehren, wird aller Voraussicht nach mit Inkrafttreten des neuen Winterfahrplans Wirklichkeit. Damit wird auch ein neues Kapitel im Bereich des öffentlichen Verkehrs in der Stadt Weiz aufgeschlagen.

Zusätzlich sind wir mit vollem Nachdruck dabei, die unbefriedigende Situation der noch fehlenden Haltestellendächer im Bereich der neuen Haltestelle Weiz-Mitte sowie der Bushaltestelle in der Siegfried-Esterl-Gasse einer zufriedenstellenden Lösung zuzuführen. Wir in Weiz haben uns bereits in einem einstimmig gefassten Gemeinderatsbeschluss im Dezember 2017 dazu bekannt, die Hälfte der Kosten dieses Bauvorhabens zu übernehmen. Die Zuständigkeit für die Ausschreibung sowie die Errichtung lag und liegt jedoch bei der Steiermarkbahn. Laut letzten Informationen soll das Ausschreibungsverfahren nun endlich erledigt sein. Somit können die ersten Schritte zur konkreten Umsetzung eingeleitet werden.

Feste soll man feiern, wie sie fallen – noch dazu, wenn man so lange auf ein Ereignis gewartet hat! Dementsprechend nehmen wir die Aufnahme des Personenverkehrs in der Stadt am 10. September zum Anlass, um mit Ihnen ein kleines Eisenbahnfest zu feiern. Ich lade Sie ein, gemeinsam mit uns und dem zuständigen Verkehrslandesrat Anton Lang vor der Haltestelle Weiz-Zentrum bzw. in der Europa-Allee diesen freudigen Anlass zu begehen. Dieser Tag soll im Zeichen der Eisenbahn stehen. Dementsprechend ist – neben der feierlichen Eröffnung mit Musik und kulinarischen Überraschungen – die Benutzung des Zuges zwischen Preding und Weiz-Nord für alle kostenlos!



Als Bürgermeister gilt mein aufrichtiger Dank den zuständigen Damen und Herren der Steiermarkbahn sowie unserem Verkehrslandesrat Anton Lang, die in langwierigen Verhandlungen die Verwirklichung dieser für die Stadt Weiz so wichtigen verkehrs- und umweltpolitischen Maßnahme erreicht haben.

Baustellenparty ODF Abschnitt 2

Die große Unterstützung unseres LH-Stv. Michael Schickhofer war die Basis dafür, dass unser "Jahrhundertprojekt Ortsdurchfahrt Weiz" so rasch weitergebaut werden kann. Noch im Herbst des heurigen Jahres können nunmehr die Bauarbeiten für das noch fehlende Teilstück 2 zwischen dem Kreisverkehr in Preding und dem neuen Kreisverkehr beim alten Bauhof beginnen und damit den Lückenschluss zwischen den bereits errichteten Streckenabschnitten 1 (Ortsumfahrung Preding) und 3a (Volkshaus bis zur Eisenbahn-Endhaltestelle Weiz-Nord) herbeiführen. Dieser Abschnitt wird dabei großteils als überdachte Unterflurtrasse errichtet werden. Eine Bauweise, welche die Verantwortlichen durchaus vor große Herausforderungen stellt. Wenn alles planmäßig verläuft, soll die gesamte Ortsdurchfahrt ab dem Herbst 2021 allgemein befahrbar sein und dann auch auf den bisherigen Hauptverkehrsrouten durch unsere Stadt zu spürbaren Verkehrsentlastungen führen. Die notwendigen Vorarbeiten für die Errichtung des Abschnitts 2 wurden bereits erledigt.

Nun starten die eigentlichen Bauarbeiten. Gemeinsam mit LH-Stv. Michael Schickhofer darf ich Sie herzlich dazu einladen, am **22. September** ab 10.30 Uhr vor dem Container der örtlichen Bauaufsicht in der Gartengasse Gast unserer "Baustellenparty" zu sein und sich Informationen über die Detailpläne zur ODF 2 zu holen. Kommen Sie mit dem Fahrrad oder zu Fuß. Am gleichzeitig stattfindenden "Europäischen autofreien Tag" können Sie aber auch unseren WASTI kostenlos benutzen oder mit der Steiermarkbahn zur "Baustellenparty" kommen – zwischen Preding und Weiz-Nord ebenfalls kostenlos!

Erwin Eggenreich, Bürgermeister



Zukunftsraum Weiz: Wer kooperiert, der profitiert!



DI Harald Grießer, Bgm. Erwin Eggenreich, LH-Stv. Mag. Michael Schickhofer, LAbg. Hubert Lang, Bgm. Herbert Pregartner (v.l.n.r.)

Die Region Weiz hat Zukunft. Das ist die Kernaussage, die Landeshauptmann-Stv. Mag. Michael Schickhofer, die beiden Bürgermeister Erwin Eggenreich (Weiz) und Herbert Pregartner (St. Ruprecht/R.) gemeinsam mit LAbg. Hubert Lang, dem Vorsitzenden des Regionalverbandes Oststeiermark, sowie DI Harald Grießer, Leiter der Abteilung Landes- und Regionalentwicklung im Land Steiermark, am 17. August bei der Vorstellung der über die EU- und Landesförderschiene IWB unterstützten Projekte hervorhoben.

In unserer Region werden im Rahmen der IWB-Förderung (Investitionen in Wachstum & Beschäftigung) zwei Bereiche unterstützt. Das Projekt "Neue Impulse für Weiz-Nord-Mitte-Umland" wird durch die Schaffung neuer Mobilitäts- und Infrastrukturknotenpunkte zu einer positiven Entwicklung des nördlichen Bereichs der Stadt Weiz beitragen. Attraktive und zentrale Zugänge zu allen Verkehrs- und Mobilitätsangeboten (Rad- und E-Bike-Verleih, E-Mobilität mit E-Ladestruktur, öffentliche Verkehrsangebote, Fuß- und Radverkehr, Individualverkehr mit Park&Ride-Systemen) sollen zu einer besseren Anbindung des Nordens der Stadt sowie des angrenzenden Umlandes zum Stadtzentrum führen.

Der zweite Schwerpunkt im Rahmen von IWB ist die nachhaltige und von Weiz und St. Ruprecht/R. gemeinsam betriebene Aufschließung und Vermarktung wertvoller Industrieflächen. Gerade dieses Projekt "TIP Süd" (Transregionaler Standort Industriegebiet Preding Süd, Weiz), die Entwicklung eines 10 ha großen Gebietes im Ortsteil Preding als Industriestandort und



Gute Stimmung über die erfolgreichen IWB-Projekte

für Betriebsansiedlungen, wurde von DI Grießer als Best-Practice-Beispiel für sinnvolle regionale Zusammenarbeit über Gemeindegrenzen hinweg hervorgehoben. Schließlich sei der regionalwirtschaftliche Nutzen durch die vereinbarte Aufteilung der Kommunalsteuer zwischen beiden beteiligten Gemeinden ein wichtiger Faktor.

Landeshauptmann-Stv. Mag. Michael Schickhofer, selbst in der Region beheimatet und verwurzelt, strich die hervorragende Arbeit in der Region heraus, nicht umsonst sei in der Region Weiz Vollbeschäftigung erreicht worden. Die verbesserten Mobilitätsangebote werden die Voraussetzungen für weiteres Wachstum schaffen, so Bürgermeister Eggenreich abschließend.

Güt

Gleichenfeiern: Wohnen in Weiz

Der Spatenstich für das Wohnhaus Heinrich-Heine-Gasse erfolgte im März, Anfang August hat die Gleichenfeier stattgefunden.





Mit dem traditionellen Gleichenspruch beging man am 1. August die Dachgleiche des von den Firmen Strobl Bau und Herbitschek Holzbau errichteten Wohngebäudes der SG ELIN.

Im neu errichteten Gebäude befinden sich zwölf Mietkaufwohnungen zwischen 45 und 75 m². Alle Wohnungen verfügen über Terrasse oder Balkon und sind über einen Lift leicht erreichbar. Die Beheizung und Warmwasseraufbereitung erfolgt über die Fernwärme Weiz, im November 2018 sollen die Bauarbeiten zur Gänze abgeschlossen sein und die Wohnungen übergeben werden. Die neuen Mieter werden damit in unmittelbarer Stadtnähe ein barrierefreies, modernes Wohngebäude beziehen.

Wild



Emsige Wohnbauaktivitäten beherrschen seit geraumer Zeit auch die Marburger Straße. So entstehen derzeit 13 neue Wohneinheiten im ehemaligen Firmengebäude der Weizer Schafbauern.

Unter der Bauherrenschaft von Herbert Temmel jun. und dem Ehepaar Rothwangl wird das Gebäude umfas-



send saniert. Die neuen Wohnungen werden zwischen 51 und 88 m² groß sein und alle über Balkone oder Dachterrassen verfügen.

Am 20. August wurde in Anwesenheit der Bauherren, Planer und bauausführenden Firmen die traditionelle Gleichenfeier begangen, bei der sich auch Bgm. Erwin Eggenreich über den raschen und unfallfreien Baufortschritt erfreut zeigte. Wenn alles nach Plan läuft, werden die 13 neuen Wohnungen bereits im November bezogen werden können.







SOMMERFERIEN 2018



Spaß mit kuschligen Tieren: Den hatten die TeilnehmerInnen beim Besuch auf dem Alpakahof Mitterdorf/a.d.Raab. Die Tiere wurden geduscht, gepflegt und anschließend zu einem Spaziergang ausgeführt.



Im Geminihaus standen Nachwuchs-Forschern die Haare zu Berge: Im Workshop "**Spannung liegt in der Luft**" konnten Kinder mit dem Van der Graaf Generator experimentieren und Stärkemonster basteln.



Aus Alt mach Neu war das Motto für junge Nachwuchs-DesignerInnen. Aus alten Kleidungsstücken, Wolle, Knöpfen und Perlen entstanden Taschen, Kleider, Röcke, T-Shirts und Schmuck.



Tief unter die Erde verschlug es junge Entdecker auf der Suche nach den Geheimnissen der Grasslhöhle. Mit Stirnlampen ausgerüstet wagten sie sich mutig an die **Höhlenexpedition** unter Begleitung von Harald Polt.



Sehr beeindruckende Pappmaché-Wesen wurden beim mehrtägigen Workshop "Funtastic Animals" im Weberhaus-Hof geboren. Darunter ein Wal, eine Schildkröte, ein Einhorn, ein Tiger, Pinguine und vieles mehr!



Viel Kreativität war beim Kurs "Experimentelles Malen" gefragt. Dabei wurden die unterschiedlichsten Materialien verwendet, wie Sand, Muscheln und vieles mehr. Die Ergebnisse sind toll!

...im Rückblick







"Über den Wolken" schwebten die Kids dieses gleichnamigen Kurses. Die Teilnehmer durften dabei einen Piloten beim Rundflug über Weiz begleiten. Dazu gab es eine Führung durch den Flugplatz in Unterfladnitz.



Ein absolutes Highlight in den Ferien war auch heuer wieder der **Kinderfeuerwehr-Erlebnistag**. Mehr als 90 begeisterte Kids verbrachten einen Vormittag mit viel Action und interessanten Einblicken.



Beliebter Klassiker des Ferienprogramms sind die **Tenniskurse** des ASKÖ Weiz. In den mehrtägigen Kursen werden in unterschiedlichen Spielstärken die wichtigsten Basics gelehrt.



Von den Experimenten im Geminihaus beim Workshop "Spannung liegt in der Luft" ließ sich auch Bgm. Erwin Eggenreich begeistern.



Jedes Jahr zählen sie zu den am besten besuchten Veranstaltungen im Ferienprogramm: Die **Zugfahrten mit Oma/Opa**. Auch dieses Mal war der Grazer Hauptbahnhof Ziel des Ausflugs.



Eine Woche lang trainierten im Juli kleine Wasserratten im **Schwimmkurs** von Ramona Tödling. Auf spielerische Art erlernten sie darin die korrekte Schwimmtechnik und Haltung.



Kenner & Könner aus Weiz: Robert Weissenbacher



Auf eine sehr interessante Karriere blickt unser aktueller "Kenner und Könner" aus Weiz zurück: Robert Weissenbacher arbeitete als Art- und Creative Director bei internationalen Medienkonzernen. Aktuell widmet er sich einer neuen Herausforderung, wie er im Interview berichtet.

Weissenbacher stammt aus Weiz und hat hier bis zu seinem 20. Lebensjahr gelebt. Danach ging es von Graz über Wien nach Hamburg, wo er für die grafische Gestaltung namhafter Magazine wie Focus, GQ, FHM und Cosmopolitan verantwortlich zeichnete.

Karrierestart auf weizerisch

Begonnen hat seine Ausbildung aber eigentlich in einer ganz anderen Schiene: Robert Weissenbacher hat die HTBLA Weiz besucht und als Praktikant in der damaligen ELIN gearbeitet. Das hat ihn geprägt: "Während meiner Elektrotechnik-Ausbildung kam ich in frühen Kontakt mit PCs und begann schon in meiner Jugend den Computer als Werkzeug fürs Design zu nutzen. Ich kam durch Freunde schnell in Kontakt zu Werbeagenturen in Graz und merkte gleich, dass ich die ideale Mischung aus Designinteresse und Computerwissen besaß", sagt er im Interview mit dem WEIZ PRÄSENT. Weiz habe ihm durch die Ausbildung für seine Karriere "viele Chancen" ermöglicht. Noch heute verbindet ihn mit seiner Heimatstadt vieles: Familie, Freunde "und die Lebensart".

Sein Erfolgstipp ist es, "das Wissen zweier oder mehr unterschiedlicher Themen zu kombinieren" und, dass man seine Arbeit gerne macht und neue Herausforderungen sucht.

Diesem Motto folgend hat Weissenbacher vor mehr als drei Jahren seine Richtung geändert und sich auf Online Marketing und Ecommerce spezialisiert. Aktuell arbeitet er als Leiter der firmeninternen Kreativagentur von Avira, einem deutschen Sicherheits-Software-Hersteller der weltweit agiert.

Fleck

Kenner & Könner aus Weiz – unter diesem Titel stellen wir im Rahmen von WEIZ FÜR UNS Weizerinnen und Weizer vor, die international Karriere gemacht haben. Die Personen stammen aus den unterschiedlichsten Bereichen von Kultur, Wirtschaft, Sport und Lifestyle.



#RetroFamilienSommer: Stellen Sie ein altes Familienfoto nach. #MeinSommerInWeiz: Für alle bis 18: Schick uns ein Bild, das deinen Sommer in Weiz zeigt. Einsendungen bis 23.9. an: fotowettbewerb@weiz.at, Infos auf weiz.at





Die Stadtgemeinde Weiz sucht einen/e Mitarbeiter/in für das

Personalamt

(20 Wochenstunden)

Aufgabengebiet:

- Zuarbeiten für die Lohnverrechnung (Einarbeitung der variablen Daten in das Lohnverrechnungsprogramm, Stundenzettelverwaltung, Führung der Urlaubs- und Krankenstandskartei, Mithilfe bei periodischen Arbeiten in der Lohnverrechnung, Auswertungen und Kontrolltätigkeiten)
- Allgemeine Sekretariatsarbeiten im Personal- und Schulamt

Anstellungserfordernisse:

- Österr. Staatsbürgerschaft
- Abgeschlossene mittlere oder höhere kaufmännische Ausbildung
- Bereitschaft, sind in die Lohnverrechnung einzuarbeiten und die Befähigungsprüfungen abzulegen
- allgemein sehr gute MS-Office-Anwenderkenntnisse, insbesondere Tabellenkalkulationskenntnisse (Excel) erforderlich
- Genauigkeit, Kommunikationstalent, Teamfähigkeit

Arbeitsbeginn: voraussichtl. November 2018

Die **Entlohnung** erfolgt gemäß Steirischem Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz, Entlohnungsgruppe c/1 EUR 905,90, bei gesetzl. anrechenbaren Vordienstzeiten entsprechend mehr.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis **21.9.2018** an die Stadtgemeinde Weiz, Personalabteilung, Hauptplatz 7, A-8160 Weiz oder per E-Mail an personalamt@weiz.at. Bitte vermerken Sie auf dem Kuvert "Bewerbung um eine ausgeschriebene Stelle".

Der Bürgermeister Erwin Eggenreich

Gem. § 37 ff. DSG 2018 werden Ihre Daten ausschließlich zum Zwecke der Prüfung einer Anstellung verwendet und nach Abschluss des Ausschreibungsprozesses vernichtet. Auf ausdrückl. Wunsch werden die zur Verfügung gestellten Unterlagen rückübermittelt.



Die Fernwärme Weiz GmbH. sucht einen/e **Baumeister/in bzw. Bautechniker/in**(38,5 Wochenstunden)

Einsatzbereich:

- Fernwärme Weiz/Bauleitung
- Fernwärmeleitungsbau/Tiefbau
- Projektmanagement Hochbau

Anstellungserfordernisse:

- Abgeschlossene Baumeisterausbildung bzw. bautechnische Ausbildung (Hochbau) mit Maturaniveau
- Erfahrung im Projektmanagement
- Soziale Kompetenz und Teamfähigkeit
- sehr gute Computerkenntnisse (MS-Office, AutoCAD, Ausschreibungsprogramme)
- Genauigkeit, Selbstständigkeit, Belastbarkeit, Engagement und Flexibilität
- abgeleisteter Präsenz- od. Zivildienst

Arbeitsbeginn: voraussichtl. Anfang 2019

Entlohnung: Einstufung lt. Kollektivvertrag Gas-Wärme

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis **28.9.2018** an die Stadtgemeinde Weiz, Personalabteilung, Hauptplatz 7, A-8160 Weiz oder per E-Mail an personalamt@weiz.at. Bitte vermerken Sie auf dem Kuvert "Bewerbung um eine ausgeschriebene Stelle".

Bgm. Erwin Eggenreich Aufsichtsratsvorsitzender

Gem. § 37 ff. DSG 2018 werden Ihre Daten ausschließlich zum Zwecke der Prüfung einer Anstellung verwendet und nach Abschluss des Ausschreibungsprozesses vernichtet. Auf ausdrückl. Wunsch werden die zur Verfügung gestellten Unterlagen rückübermittelt.

Der 8-Städte-Gutschein wird erweitert



Der beliebte 8-Städte-Gutschein wird gleich nach Schulbeginn erweitert.

Es gibt dann neben der Möglichkeit, den Gutschein im Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus am Weizer Hauptplatz oder im Büro der Einkaufsstadt Weiz in der Europa-Allee zu kaufen, auch einen Gutscheinautomaten im Foyer der Steiermärkischen Bank und Sparkassen AG. Ab Oktober kann man dort ganz bequem den Gutschein auch selbst während der Öffnungszeiten des Bank-Foyers ausdrucken und mit der Bankomatkarte bezahlen.

Außerdem ist ab Oktober auch ein Gutschein-Druck von zu Hause aus möglich, da zukünftig auch eine "Print at home"-Variante angeboten wird. Bei den teilnehmenden Betrieben, in denen der Gutschein in den acht Städten eingelöst werden kann, wird es voraussichtlich auch die eine oder andere Veränderung geben, da durch die Systemumstellung einige Betriebe dazu kommen und andere zukünftig nicht mehr am System teilnehmen werden.

Alle näheren Informationen zu den Neuheiten rund um den 8-Städte-Gutschein finden Sie unter www.8-staedte.at.



Was die Weizerinnen und Weizer beschäftigt

Neues Erwachsenenschutzrecht

Kürzlich war eine alte Dame bei mir in der Sprechstunde und bat mich um Hilfe beim Ausfüllen ihres Witwenpensionsantrages. Ihr Mann war vor kurzem gestorben und trotz ihrer Rüstigkeit war die weit über 90 Jahre alte Dame mit der Bürokratie in dieser Angelegenheit überfordert.

Zuständig für Pensionsanträge ist die Außenstelle Weiz der Steiermärkischen Gebietskrankenkasse. Hier erhält man gegen Voranmeldung unter 03172/2352-7777 jeden Dienstag von 7.30 – 14.30 Uhr kompetente Auskünfte zur eigenen Pension. Aufgrund des großen Andrangs ist aber manchmal mit längeren Wartezeiten zu rechnen. Da jene Pensionistin, die bei mir in der Sprechstunde war, aus finanziellen Gründen rasch zu ihrer Rente kommen musste, war ich beim Ausfüllen des Pensionsantrages gerne behilflich. Die Witwenpension ist bereits überwiesen worden.

In diesem Zusammenhang möchte ich auch auf das neue Erwachsenenschutzrecht hinweisen, das mit dem gewählten Erwachsenenvertreter auch eine Selbstbestimmung trotz Vertretung kennt. Der Fall dieser älteren Dame zeigt, dass dieses neue Erwachsenenschutzrecht eine dringend nötige Reform war. Genau in solchen Fällen bietet es Hilfestellungen, nämlich, wenn Menschen im hohen Alter weiterhin selbstbestimmt leben können und wollen, sie aber in manchen Bereichen Unterstützung benötigen. Mehr erfahren Sie unter https://www.justiz.gv.at/web2013/home/justiz/erwachsenenschutz~27.de.html

Wunschtaxi: Mitfahren und Mitreden



Als Referentin für Bürgerbeteiligung ist es mir wichtig, liebe Weizerinnen und Weizer, Ihre Anliegen rund um unsere Stadt zu kennen. Weil es sich darüber in gemütlicher Atmosphäre besser spricht als in einem Büro oder zwischen Tür und Angel, lade ich Sie auch im September wieder zu einem Kaffeehausbesuch mit mir ein. Als Zuckerl hole ich Sie zuhause mit einem Taxi ab, selbstverständlich werden Sie anschließend auch wieder zurückgebracht.

Ich würde mich freuen, wenn Sie meiner Einladung folgen. Das nächste Wunschtaxi fährt am Montag, dem 24. September nachmittags.

Wenn Sie Fragen oder ein Anliegen haben, schreiben Sie mir...

Sie erreichen mich unter ombudsfrau.thosold@ weiz.at. Sie können mich aber auch persönlich kontaktieren und einen Termin vereinbaren. Meine nächsten **Sprechstunden** finden am Dienstag, dem **11.** und am Mittwoch, dem **26. September** jeweils von 8 – 10 Uhr im Stadtservice Weiz statt. Infos und Anmeldung für das Wunschtaxi und meine Sprechstundentermine bitte unter Tel. 03172/2319–105.



Vzbgm. Mag. Iris Thosold
Ihre Ombudsfrau

Sprechstunden von Bam. Erwin Eggenreich:

Di. 11.9., 10 – 12 Uhr, Rathaus Di. 18.9., 10 – 12 Uhr, Rathaus Di. 25.9., 10 – 12 Uhr, Rathaus

Terminvereinbarung unter 03172/2319-105 erbeten.





Die Stadt Weiz trauert um drei verdiente Gemeindepolitiker

NAbg. a.D. Bgm. a.D. Ing. Willibald Krenn



Die Stadt Weiz trauert um Ing. Willi Krenn, langjähriger Gemeinderat (1960 – 1981) und Bürgermeister (1969 – 1979), ehemaliger Abgeordneter zum Nationalrat für unsere Region sowie Ehrenringträger und Ehrenbürger unserer Stadt, vor allem jedoch um den liebenswerten,

charmanten und humorvollen Menschen Willi Krenn, dem die Stadt und ihre Bürgerinnen und Bürger bis ins hohe Alter am Herzen lagen. Mit ihm verliert Weiz einen treuen, langjährigen Weggefährten.

Als Bürgermeister setzte Willi Krenn wichtige Infrastrukturmaßnahmen wie die Sicherung der Städtischen Wasserversorgung und den Bau der biologischen Kläranlage um – zu einem Zeitpunkt, als Umweltschutz noch keine Bedeutung hatte. Die Bildung lag ihm besonders am Herzen. In seiner Amtsperiode wurden Schule und Turnhalle in der Offenburgergasse fertig gestellt sowie Standort und Planung für das Bundesschulzentrum auf den Weg gebracht. Nicht zuletzt erhielt der Weizer Hauptplatz seine heutige Gestalt. Ing. Willi Krenn hat in Weiz viele Spuren hinterlassen, die uns stets an ihn erinnern werden.

Bgm. Erwin Eggenreich

Vzbgm. a.D. Anton Schlacher



Die Stadt Weiz musste im Juli auch von Vzbgm. a.D. Anton Schlacher Abschied nehmen. Von 1990 bis zum Jahre 2005 war Schlacher Gemeinderat der Stadt Weiz, von 2000 bis 2004 amtierte er als 2. Vizebürgermeister und Referent für Schul- und Städtepartnerschaften. In seiner politischen Tä-

tigkeit waren ihm die Bautätigkeit der Gemeinde und die Kontrolle der politischen Arbeit besondere Anliegen.

Als Referent für Schul- und Städtepartnerschaften hat er die Beziehungen der Stadt Weiz zu vielen Partnern im In- und Ausland sehr positiv beeinflusst und die notwendigen organisatorischen Arbeiten mit Umsicht und großem Engagement durchgeführt. In Würdigung seiner Verdienste um die Stadt Weiz und ihrer Bürger-Innen wurde ihm am 2006 der Ehrenring der Stadt Weiz verliehen.

Bgm. Erwin Eggenreich

Vzbgm. a.D. Johann Hutter (Gem. Krottendorf)



Johann Hutter ist am 12. Juli im 87. Lebensjahr nach längerem Leiden verstorben. Hans Hutter war von 1970 bis 1985 Vizebürgermeister der ehemaligen Gemeinde Krottendorf, danach von 1985 bis 1995 als Gemeinderat tätig. Für seine Verdienste erhielt 2002 den Goldenen Ehrenring der

Gemeinde Krottendorf. Neben seiner Funktion als Vizebürgermeister wirkte er auch noch als Obmann des Bauernbundes der Ortsgruppe Krottendorf. Weiters war er als Vorreiter der steirischen Obstwirtschaft im Vorstand des steirischen Erwerbsobstbauernverbandes aktiv. Seine Hauptaufgabe aber galt der Gemeinde Krottendorf. In seiner Zeit war der Ausbau des öffentlichen Wegenetzes eine der wichtigsten Aufgaben. Auch mit dem Bau des öffentlichen Abwasserkanales wurde begonnen. Die Ansiedlung des ELIN Süd Werkes in Preding fiel in seine Schaffensperiode. Dadurch erlebte er den Aufschwung von einer rein ländlich geprägten Gemeinde hin zu einer Gewerbe- und Industriegemeinde mit.

Durch seine Mitentscheidungen hat er großen Anteil am daraus resultierenden Wohlstand der Gemeinde Krottendorf. Auch nach seiner aktiven Zeit hat er sich bei jedem Treffen mit mir über Neuigkeiten in der Gemeinde informiert.

Vzbam. Franz Rosenberger

Die Stadt Weiz wird allen Verstorbenen stets ein ehrendes Gedenken bewahren.



Bart- und Haarpflege für Herren



Bgm. Eggenreich und Inhaber Mahmoud Alamad eröffnen das neue Geschäftslokal

Friseurtechnisch verwöhnen lassen kann "Mann" sich im Ende Juni eröffneten Rock Barber Shop am Weizer Hauptplatz.

Herren "Barber"-Haarschnitte, Haarmuster, Bartrasur und -kultur, Gesichtsmasken und Gesichtssauna lassen für die Herren der Schöpfung (fast) keine Wünsche offen. Am Eröffnungstag konnten die Künstler mit Schere und Rasiermesser ihre Fähigkeiten dann bei Bürgermeister Erwin Eggenreich gleich unter Beweis stellen, der sich von den ausgefeilten Barbierkünsten begeistert zeigte. Geöffnet ist der Rock Barber Shop Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr, am Samstag kann "Mann" sich von 9 bis 19 Uhr verwöhnen lassen.



Raffinierte Rasiertechniken - live ausprobiert!

Sommerfest der ELIN Motoren GmbH



Ing. Gustav Hauschka (GF ELIN Motoren GmbH), Bgm. Erwin Eggenreich, Vzbgm. Franz Rosenberger, DI Wolfgang Landler (GF ELIN Motoren GmbH)

Ende Juni konnten im Garten der Generationen in Krottendorf beim 13. Sommerfest der ELIN Motoren GmbH rund 480 MitarbeiterInnen und deren Begleitungen begrüßt werden.

Bgm. Erwin Eggenreich und Vzbgm. Franz Rosenberger unterstrichen bei der Eröffnung die Wichtigkeit des Unternehmens ELIN Motoren für die Stadt Weiz, die Wirtschaft und die EinwohnerInnen. Von Seiten der Geschäftsführung gab es ein klares Bekenntnis zum Standort.

Mit Unterstützung lokaler Betriebe und musikalisch unterstützt von "Rocket" wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.





Erfolgreicher Preisträger



v.l.n.r.: Bgm. Erwin Eggenreich, GF Roman Neubauer (Innovationszentrum W.E.I.Z.), GF Wolfgang Knöbl (Luma Enlite) und Fred Gingl - seit Juni dieses Jahres Chief Executive Officer (CEO) der International Automotive Components Group, ein führender internationaler Automobil- und Mobilitätszulieferer von Innenraumlösungen.

Rückblick und Neuigkeiten der LUMA Enlite GmbH

Im vergangenen Herbst überzeugte die Fa. LUMA Enlite mit der Idee von LED-beleuchteten Hauben und Stirnbändern die Expertenjury des Wettbewerbs "3 Minuten − 30 Tausend & 9 Monate". Als Siegespreis stellte das Innovationszentrum W.E.I.Z. neun Monate lang Büroräumlichkeiten und die Kleine Zeitung ein Wertguthaben von € 22.500,− für Marketingmaßnahmen zur Verfügung.

Inzwischen hat das 2013 gegründete innovative Unternehmen unter Geschäftsführer Ing. Wolfgang Knöbl seine Chance ergriffen und sich erfolgreich weiterentwickelt. Durch die Unterstützung eines namhaften Investors hat sich das Unternehmen zu einem Standortwechsel entschlossen und übersiedelt in die Eisengasse 25 in Weiz. Gründe für den Standortwechsel sind die Nähe zum Investor und somit kurze Entscheidungswege.

Trotzdem bleibt der Kontakt ins Innovationszentrum W.E.I.Z. in starker Form aufrecht, um Kooperationsund Entwicklungsmöglichkeiten weiter auszubauen.

Die frei werdenden Büroräumlichkeiten im Innovationszentrum W.E.I.Z. übernimmt der Weizer Verkehrsplaner DI Johann Rauer, der hier in unmittelbarer Nachbarschaft des Mobilitätsbüros Weiz eine Filiale seines erfolgreichen Ingenieurbüros einrichten wird.



















WIRTSCHAFTSRAUM Weiz – St. Ruprecht/Raab





Der Standort für Forschung, Bildung & Wirtschaft

Eventlocation IZ W.E.I.Z.

Der repräsentative Ort für Seminare, Tagungen, Konferenzen & Meetings in der Region Weiz.

- Seminarraum 1 oder 2 (je 40 m²)
- Seminarräume 1&2 gesamt (80 m²) für bis zu 80 Personen
- Empfangsbereich mit Ankündigungsmonitor
- Modernste Mediensteuerung in wenigen Schritten präsentationsfertig
- Kostenloses WLAN
- Event-Catering
- Kompetentes Service rund um Ihre Veranstaltung

Innovationszentrum W.E.I.Z.
Franz-Pichler-Straße 30 | 8160 Weiz
Tel.: +43 (0) 3172 603-1102
office@innovationszentrum-weiz.at
www.innovationszentrum-weiz.at



Die ersten Schritte

Gewinnen Sie mit Ihrem Sprössling!

Senden Sie uns ein Foto von den ersten Schritten Ihres Kindes an presse@weiz.at.

Wenn Sie ein Bild Ihres Kindes in der nächsten Ausgabe des WEIZ PRÄSENT finden, erhalten Sie einen Gut-



Julian Theiler, Weiz



Elisa Trummer, Göttelsberg



schein im Einkaufswert von € 10,- vom Kinderschuhfachgeschäft Schubidu, das diese Aktion großzügig unterstützt.



Michael Gindl, Etzersdorf



Nico Sallegger, St. Ruprecht/Raab





Der Innovationstruck der IV-Steiermark macht Station in Weiz. Baue deine Stadt der Zukunft aus tausenden LEGO Steinen und tauche ein in die Welt des Programmierens.

Jetzt kostenloses Ticket buchen unter digital-ist-normal.at

Aus Platzgründen ist es notwendig ein gratis Ticket online zu buchen. Ohne Ticket kann die Teilnahme nicht garantiert werden.

Anzeige



Impulsgeber Innovationszentrum W.E.I.Z.

Das Innovationszentrum W.E.I.Z. beheimatet rund 30 eingemietete Unternehmen und Institutionen. WEIZ PRÄSENT stellt in dieser Ausgabe das Ein-Personen-Unternehmen (EPU) FTH-IT Franz Hauser aus dem Bereich Software- und IT-Dienstleistungen vor.

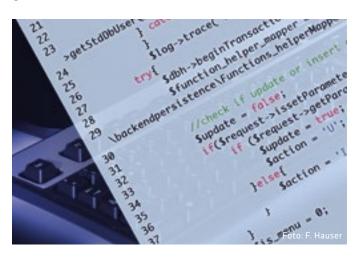


"Vom Chaos zur Ordnung"

Seit mehr als zehn Jahren entwickelt FTH-IT Datenbank-gestützte Softwarelösungen für Unternehmen, die Ordnung in ihr Datenchaos bringen wollen. Als Ein-Personen-Unternehmen ist man dabei stark auf Partnerschaften mit anderen EPUs angewiesen, die sich im Falle von FTH-IT sowohl in Weiz, als auch in den übrigen Bundesländern befinden. Einige Projekte werden auch mit Firmen und Instituten direkt im Innovationszentrum W.E.I.Z. abgewickelt.

Verwaltung – einfacher und auf die individuellen Bedürfnisse angepasst

Für die einfachere Verwaltung von Firmen und Institutionen bietet FTH-IT unter anderem Programme für Fakturierung, Finanzbuchhaltung oder auch Software für Reiseveranstalter. Bei fast allen Kunden steht die Anpassung der Software auf die Abläufe im Kundenunternehmen an erster Stelle. Somit stellt beinahe jede Installation auch eine individuelle Speziallösung dar. Das ist auch die Stärke, mit der kleine Unternehmen gute Chancen haben.



In die Welt hinaus

Die Website soll mehr können als einmal eingegebene Texte und Bilder darstellen? Die Programmierung von Web-Anwendungen stellt einen weiteren Schwerpunkt im Unternehmen dar. Mit regionalen PartnerInnen kann natürlich auch klassisches Webdesign angeboten werden.

Wofür FTH-IT steht: Im Büro wird 100 % Fair Trade-Kaffee getrunken, gearbeitet wird in lebendigen Kooperationen mit anderen EPUs, die mit der Idee der Gemeinwohl-Ökonomie vertraut sind.



Franz Hauser, FTH-EDV-Dienstleistungen:

"Die individuelle Anpassung auf die Bedürfnisse von Firmen und Institutionen zählt zur Kernkompetenz des Unternehmens. Mit Partnerschaften zu anderen EPUs verfügt FTH-IT über ausreichende personelle Kapazitäten. Mit Spezial-Know-how erhält jedes Projekt sein maßgeschneidertes Team."

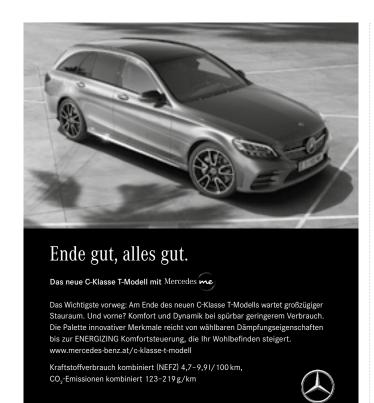
Kontakt:

FTH – EDV-Dienstleistungen Franz Hauser Franz-Pichler-Straße 32, 8160 Weiz Tel. +43 664 9204 582

E-Mail: contact@fth-it.net, Web: fth_it.net







Josef Harb GmbH Autorisierter Mercedes-Benz Servicepartner für Personenkraftwagen und Transporter sowie Verkaufsagent, 8160 Weiz, Werksweg 108, Tel. 0 31 72/51 44, e-mail: office@autozentrum-harb.at, www.autozentrum-harb.at



Weiz.OnLine high speed internet In Kooperation mit Innovationszentrum W.E.I.Z., TRIOTRONIK GmbH & XINON GmbH Das neue Glasfasernetz in Weiz





Radfahrer des Monats September



Wenn Sie sich auf dem Bild wiedererkennen, dann melden Sie sich bitte im Stadtservice Weiz. Sie sind Gewinner eines Warengutscheins der Weizer Radhändler im Wert von € 20,-.

Herzlichen Glückwunsch!











Das **Team Krottendorf**informiert

Sommergespräche 2018

Im Juli und August fanden über die ganze Stadt verteilt die Sommergespräche des Bürgermeisters statt. Diesmal gab es zwölf Gelegenheiten, sich über aktuelle Projekte, Entwicklungen und Vorhaben zu informieren und mit Bgm. Erwin Eggenreich, GemeinderätInnenen sowie einem Team der Verwaltung zu diskutieren.

Das Angebot wurde zahlreich angenommen – die wenigen wetterbedingten Absagen werden durch Ersatztermine nachgeholt. Unsere Stadt entwickelt sich ausgezeichnet und momentan auch sehr dynamisch. Viele Projekte, die jahre- bzw. teils jahrzehntelanger Vorarbeit bedurften, werden in naher Zukunft umgesetzt. Kombiniert mit der hervorragenden Arbeitsmarktsituation - weiterhin niedrigste Arbeitslosenrate der Steiermark – ist Optimismus angesagt. Gleichzeitig gilt es, den Schwung mitzunehmen und für die Zeiten vorzusorgen und zu planen, in denen es wieder etwas schwieriger wird. Viel "unspektakuläre" Arbeit läuft im Hintergrund, um dies zu gewährleisten - von der Versionierung des Flächenwidmungsplans angefangen bis hin zur Vernetzung mit Nachbargemeinden zur gemeinsamen Ansiedlung von Wirtschaftsbetrieben. Auch die "Problemzonen" der Stadt wurden offen diskutiert - allen voran die teils problematische Verkehrssituation, die auch eine Konsequenz der guten Wirtschaftslage und der zahlreichen Einpendler ist. Hier wird erst die Fertigstellung der Ortsdurchfahrt die Möglichkeit zu Entlastungsmaßnahmen eröffnen.

Für unser Weiz - Ihre Meinung ist uns wichtig!

Weiz ist eine lebenswerte Stadt für alle Generationen. Die SPÖ-Weiz – Team Erwin Eggenreich wird im Oktober eine Befragung durchführen, um die Politik bestmöglich auf Bedürfnisse und Wünsche der Bevölkerung abzustimmen: Vom 8. bis 12.10. wird ein Fragebogen an alle Haushalte ausgesandt, der zwischen 15. und 21.10. von Mitgliedern des Teams persönlich abgeholt wird – natürlich wird die Anonymität der Antworten gewährleistet. Nutzen Sie die Möglichkeit, Ihre Meinung zu äußern!

Herbstzeit - Erntezeit

Der Sommer verabschiedet sich langsam und ich hoffe Sie hatten die Möglichkeit, für kurze Zeit dem Alltagsund Arbeitsstress zu entkommen. Ich war eine Woche lang in den Salzburger Bergen wandern. Dabei erlebe ich immer wieder, wie schön es ist, die Tage ohne Termine zu verbringen. Man wird ruhig, genießt den Moment und gleichzeitig tankt man Kraft für bevorstehende Aufgaben, die im kommenden Herbst auf uns warten. Der Herbst ist auch die Zeit der Ernte. Vieles, was wir im Frühling gesät haben, trägt jetzt Früchte und wartet darauf, geerntet zu werden. Auch in unserer Stadt ernten wir zurzeit die Früchte unserer Arbeit.

Wenn wir hören, dass das Europacenter neu belebt wird und sich der Handelsbetrieb H&M bereits in einem Jahr ansiedeln wird, dann wissen wir, dass der Handelsstandort Weiz attraktiver wird und damit der gelegte Samen Frucht bringt. Wenn wir hören, dass mit dem Bau des Abschnittes 2 der ODF im Oktober begonnen wird und bereits 2021 die gesamte Ortsdurchfahrt fertig gestellt ist, dann wissen wir, dass der schon vor Jahrzehnten gelegte Samen Frucht trägt. Wenn wir hören, dass der Zug mit Schulbeginn die Schüler bis zur Endstation bringen wird, dann wissen wir, dass der öffentliche Verkehr in Weiz attraktiver wird. Wenn wir hören, dass durch jahrelange geschickte Ansiedelungspolitik über 10.000 Arbeitsplätze in den Betrieben vorhanden sind und die Arbeitslosigkeit sich auf einem Rekordtiefstand befindet, dann wissen wir, dass damit ein solides wirtschaftliches Fundament vorhanden ist. So gebe es noch viele Früchte der Arbeit zu erwähnen.

Es gibt aber auch noch ungelöste Forderungen und wir sind bestrebt, möglichst rasch Lösungen zu finden. Man sollte nicht vergessen, dass die Ernte in letzter Zeit reichlich war. Es ist schön, in einer so pulsierenden Region leben zu dürfen und einen Beitrag leisten zu können. Für Wünsche und Anregungen stehe ich unter franz.rosenberger@weiz.at bzw. unter 0664/60 931–190 gerne zur Verfügung. Vzbgm. Franz Rosenberger





ÖVP Weiz Die ÖVP Weiz informiert

Oppositionsarbeit

Seit den Gemeinderatswahlen 2015 befinde ich mich mit meinem ÖVP-Team in der Oppositionsrolle, einer umfangreichen und vielseitigen Tätigkeit. Die unmittelbare Arbeit im Gemeinderat beinhaltet die Mitarbeit in diversen Fachausschüssen, sowie dem Prüfungsausschuss, einem wichtigen Bereich, dessen Zweck die Prüf- und Kontrollfunktion im sorgsamen und sachgemäßen Umgang mit Steuergeldern ist.

Prüfen beinhaltet detailliertes Hinterfragen auch bei unangenehmeren Themen, geht es beispielsweise um (Zusatz-)Ausgaben der regierenden Fraktionen, besondere PR-Aktionen, Sonderförderungen, diverse Beschlüsse, Verrechnung bei Nutzung von öffentlichen Einrichtungen der Stadt. Ausgaben bis € 30.000 werden vom Stadtrat beschlossen, darüber ist eine Zustimmung des Gemeinderates erforderlich. Schwierig in der Auslegung und in vielen Fällen grenzwertig ist dabei die Kontrolle der indirekten Parteienförderung, ein heikles und brisantes Kapitel, welches ja bei Zuwiderhandeln einen strafrechtlichen Tatbestand für den/die Verantwortlichen darstellen würde.

Wie werden nun parteipolitische, einer bestimmten Fraktion zuordenbare Veranstaltungen, Sitzungen in öffentlichen Räumlichkeiten bzw. Veranstaltungshallen oder zugewiesene Mitarbeiter, von Gemeindebediensteten ausgeführte Arbeiten – z.B. für (Sport-)Vereine – verrechnet? Dementsprechend ist ausreichend Arbeit für einen Prüfungsausschuss gegeben. Da gibt es aber politisch unterschiedliche Sichtweisen – siehe auch die letzte Ausgabe von WEIZ PRÄSENT –, hier kann es nur eine für alle politischen Vertreter nachvollziehbare und transparente Vorgangsweise, ohne Ausnahmen und/ oder Gegengeschäfte geben.

Eine interessante und gleichzeitig amüsante Feststellung konnte ich in der Stadt machen, ausgerechnet Plakate unserer Fraktion scheinen schon nach wenigen Tagen Sammlerstatus zu erlangen und zu verschwinden, Plakate anderer politischer Mitbewerber scheinen da nicht so begehrt zu sein...,Ein Schelm, wer Böses dabei denkt"!



Die **FPÖ Weiz** informiert

Unabhängige Medien?

Seit die neue Regierung im Amt ist, tauchen in den Medien immer wieder Unwahrheiten auf. Nimmt man den "12-Stunden-Tag" oder die "150-Euro-zum-Leben"-Debatte, so wird man erkennen, dass oft bewusst Aussagen aus dem Zusammenhang gerissen, Aussagen absichtlich falsch interpretiert werden und gekürzte Zitate im Umlauf sind. Jeder, der sich mit Politik beschäftigt, kennt sicher selbst einige solcher Beispiele. Wenn so etwas eine Partei macht, ist dies eine Sache, wird das aber von "unabhängigen" Medien praktiziert, so fragt man sich doch, was man noch glauben kann.

In Zeiten des Internets, wo sämtliche journalistische Quellen mit ein paar Mausklicks überprüft und überführt werden können, bekommt so das ekelige Wort "Fake News" leider seine Berechtigung. Zeitungen berichten unterschiedlich über gleiche Themen, einmal werden Fotos aus einem anderen Blickwinkel abgedruckt, womit alles in einem ganz anderen Licht erscheint, und das nicht nur bei politischen Themen. Man muss heute sehr kritisch und möglichst unabhängig an ein Thema herangehen und buchstäblich zwischen den Zeilen lesen können, was ja eigentlich nicht der Sinn von objektiven Medien sein sollte.

Was mich an der ganzen Sache aber bedenklich stimmt, ist wie man früher ohne Internet all diese Dinge hinterfragt hat und ob dies überhaupt geschehen ist. Glauben Sie alles, was Sie lesen oder versuchen Sie sich durch mehrere Informationsquellen abzusichern? Denn wer nichts sicher weiß, muss alles glauben.

In diesem Sinne wünsche ich noch einen schönen und erholsamen Spätsommer!

GR Martin Eder, FPÖ Stadtpartei Weiz





Zugverkehr durch Weiz

Sicherheit hat Vorrang!

Die Steiermärkischen Landesbahnen haben in einer Projektpartnerschaft mit der Stadt Weiz und der Abteilung 16 des Landes Steiermark in den Jahren 2015 bis 2018 im Rahmen der Errichtung der ODF 3a die Verlängerung der Gleise in Weiz umgesetzt. Bei diesem Projekt wurde die ehemalige Anschlussbahn der Firma ANDRITZ Hydro in der Kapruner Generator Straße auf einen eigenen Gleiskörper verlegt und zu einer Vollbahn ausgebaut. Mit einer Verlängerung um ca. 170 m in Richtung Bundesschulzentrum und der Errichtung zweier moderner Haltestellen im Stadtzentrum wurde die Verlängerung der S-Bahn in die Bezirkshauptstadt Weiz komplett.

Umfassende Investitionen in den Erschütterungsschutz und eine moderne Einbindung der Sicherungstechnik der Eisenbahn in die Ampelanlagen der Straße sorgen für eine Verträglichkeit eines Vollbahnbetriebes mitten in der pulsierenden Stadt Weiz.

Nicht vergessen aber darf man jedoch, dass sich der Zugverkehr deutlich vom Straßenverkehr unterscheidet: Züge sind keine Autos! Sie können nicht ausweichen und ihr Bremsweg ist aufgrund des höheren Gewichtes deutlich länger. Demnach gilt es, mögliche Gefahren zu erkennen und sich als Verkehrsteilnehmer richtig zu verhalten!

Ihre Sicherheit ist uns wichtig! Deshalb möchten wir Sie auf mögliche Gefahren aufmerksam machen.

Warten hinter der Sicherheitslinie



Die gelbe Sicherheitslinie markiert am Bahnsteig den Bereich, der gefahrlos betreten werden kann. Diese Linie darf erst übertreten werden, wenn der Zug zum Stillstand gekommen ist und zum Ein- und Aussteigen bereit ist.

Richtiges Warten bei der Fußgängerampel



Der Raum, der von einem bewegten Eisenbahnfahrzeug eingenommen wird, ist wesentlich größer, als der Abstand zwischen den Schienen. Daher ist es wichtig, dass man mit ausreichend Abstand zum Gleis auf die Querung der Gleise und Straße wartet. Eine Sondermarkierung zeigt jenen Bereich an, der erst überschritten werden darf, wenn die Fußgängerampel "grün" zeigt. Bewegen sich Fußgänger und auch Radfahrer während des Wartens auf die Grünphase der Fußgängerampel über diese Markierung hinaus in Richtung Gleis und Straße, begeben sie sich in den Lichtraum der Eisenbahn und demnach in große Gefahr!

Bitte halten Sie jederzeit ausreichend Abstand zum Gefahrenbereich!



So ist's richtig!



So ist's falsch!

Überdies warnt die Beschilderung "Achten vor herannahenden Zügen" vor dieser Gefahr.



Weizer Mobilitätsstrategie



Der sogenannte Welterschöpfungstag fiel heuer auf Anfang August. An diesem Tag sind die gesamten nachhaltig nutzbaren Ressourcen der Erde für dieses Jahr verbraucht! Im Vergleich zum Vorjahr ist er um sechs Tage nach vorne gerückt, die Überlastung nimmt also weiterhin zu. Um den weltweiten Bedarf an natürlichen Ressourcen zu decken, bräuchten wir 1,7 Erden. Würden alle Menschen so leben wie wir Österreicher, wären sogar Ressourcen von 3,3 Erden notwendig.

Das neue Klimaschutzranking zeigt, dass Österreich von allen 28 EU-Ländern nur den 14. Platz einnimmt! Dies sollte ein Weckruf für Europa und Österreich sein. Ziel muss es sein, die nationale Klimastrategie rasch zu verbessern und konkrete Schritte zur Zielerreichung vorzulegen. Ein wichtiger Beitrag dazu ist ein Maßnahmenpaket für saubere Mobilität. Es braucht eine umfassende Mobili

tätswende, denn 28 % der CO₂-Emmissionen werden in Österreich allein durch den Verkehr verursacht.

Aus diesem Grund arbeitet die Stadt Weiz an einer umfassenden Mobilitätsstrategie, die E-Mobilität, den öffentlichen Verkehr, Bus, Bahn, WASTI, Radstrategie und Zu-Fuß-Gehen umfasst. Mit Hilfe dieses Gesamtpaketes wollen wir eine gute Basis für die sanfte Mobilität und Anreize zur Verhaltensänderung beim Mobilitätsverhalten schaffen.



Tellwolle, Steinwolle & Co sind schlecht für Ihre Gesundheit!

Isolierungen aus Tellwolle, Steinwolle, Glaswolle und dergleichen, die vor 2002 produziert wurden, enthalten lungengängige Fasern und sind somit gesundheitsgefährdend. Beim Ausbau oder Umbau des Eigenheimes fallen sie aber immer wieder an – einige Regeln sollten Sie dabei beachten:

- Persönliche Schutzausrüstung verwenden (Staubmaske P2, Handschuhe etc.)
- Material möglichst zerstörungsfrei ausbauen, Zugluft vermeiden
- Abfälle am Entstehungsort möglichst staubdicht verpacken (Säcke)

Bitte beachten Sie, dass diese Faserstoffe keine üblichen Haushaltsabfälle sind und wie auch andere Baustellenabfälle nicht im ASZ angenommen werden! Als Serviceleistung der Gemeinde dürfen Sie kleine Mengen (1 Müllsack) ins ASZ bringen. Für größere Mengen empfehlen wir ein professionelles Entsorgungsunternehmen zu beauftragen!

Weitere Informationen erhalten Sie beim Abfalltelefon: 03172 41 041 oder unter www.awv-weiz.at/kmf



Anzeige



Multimodale Mobilität

Immer mehr Menschen sind multimodal unterwegs! Sie fahren mit dem Bus, dem Fahrrad, mit der Bahn oder gehen zu Fuß. Europaweit nützen mehr als 51 % der Menschen in Großstädten den öffentlichen Nahverkehr, dieser Prozentsatz sinkt leider je kleiner die Ortschaft wird und beträgt in Dörfern maximal 20 %.

Gerade das Angebot an öffentlichem Verkehr ist ein Schlüsselthema des Rechts auf Mobilität. Damit wir mehr Menschen vom eigenen PKW zu einer multimodalen Nutzung der Mobilität bringen, müssen verschiedenste Voraussetzungen erfüllt sein: Busse mit adäquater Taktung, guter moderner Ausstattung, attraktive sichere Fußund Radwege, multimodale Knoten, d.h. Park & Ride-Anlagen mit verschiedensten Umstiegsmöglichkeiten auf Anrufsammeltaxis, E-Bikes und Car-Sharing-Systeme, und das alles möglichst kostengünstig! Zusätzlich wichtig sind Informationssysteme und Wegweiser zu den Haltestellen. Eine wichtige Erkenntnis ist, dass alles was Gehen und Radfahren attraktiver macht, auch dem öffentlichen Verkehr nützt und die Zahl der potentiellen Benützer erhöht. Das Ergebnis könnte die unabhängige Mobilität ohne den persönlichen Besitz eines Verkehrsmittels sein. Wir alle wissen, dass die Verkehrspolitik der Zukunft anders als heute aussehen muss, uns ist auch bewusst, wie sehr der Verkehr gegen eine nachhaltige Stadtentwicklung wirkt und trotzdem agieren wir oft gegenteilig! Allerdings zeigt sich auch, dass sich das Verständnis für den öffentlichen Verkehr im Wandel befindet und jüngere Menschen, besonders in Städten, eine andere Einstellung zum Auto und zur Mobilität haben. Viele besitzen gar kein Auto mehr und nehmen wie selbstverständlich die verschiedenen Mobilitätsangebote in Anspruch. Weiz ist eine kleine Stadt in einem ländlichen Gebiet und vielen ist es nicht möglich, mit öffentlichen Verkehrsmitteln zur Arbeit zu kommen. Aber gerade da wollen wir ansetzen und verschiedene Möglichkeiten anbieten, um sich in der Stadt umweltfreundlich zu bewegen. Eine Trendwende im Bereich Mobilität wird nur dann gelingen, wenn die Angebote auf die Bedürfnisse der Nutzerinnen und Nutzer zugeschnitten sind.

Wir möchten Sie einladen, uns auf diesem Wege zu begleiten, denn nur gemeinsam können wir Ziele erreichen und das Bewusstsein schaffen um die Lebensqualität in unseren Städten zu erhöhen.



Barbara Kulmer Referentin für Umwelt und Energie

Umwelttipps

Elektro-Bikes: Die Elektro-Pedalritter kommen

So lautet die Überschrift zu einem Artikel über E-Bikes. Und E-Bikes haben längst Österreichs Radwege erobert. Sie werden nicht nur komfortabler und leistungsstärker, sondern auch immer vielfältiger und reichen vom bequemen City-Bike bis zu Mountainbikes, Touren- und Trekkingbikes und hin zum praktischen Faltrad. Auf der Seite des Ministeriums für Nachhaltigkeit und Tourismus finden Sie Beschreibungen und Testergebnisse verschiedenster Bike-Typen. Infos: www.topprodukte.at

Brauchtumsfeuer sind zweimal jährlich erlaubt

Der Herbst naht mit Riesenschritten, damit verbunden das Schneiden der Hecken und Bäume, das Abräumen der Gärten und die Laubentsorgung. In letzter Zeit haben sich die Anfragen bezüglich des Abbrennens von biogenen Materialien vermehrt.

Wichtig: Maximal zwei Mal im Jahr sind sogenannte Brauchtumsfeuer möglich. Das sind der Karsamstag und der 21. Juni zur Sonnenwende. Für Brauchtumsfeuer dürfen ausschließlich nur trockene biogene Materialien verbrannt werden; es darf zu keiner Rauch- und Geruchsbelästigung kommen. Ansonsten gilt das ganzjährige Abbrennverbot! Biogene Materialien gehören grundsätzlich in den Biomüll oder in die Einzel-bzw. Gemeinschaftskompostierung.

Achtung bitte: Verbrennen außerhalb der vorgesehenen Brauchtumstage wird von der BH mit Geldstrafen bis zu € 3.630,- gemäß Bundesluftreinhaltegesetz bestraft! In Weiz haben Sie die Möglichkeit, Häckselgut und Laub von zu Hause abholen zu lassen oder selbst zur Entsorgung zum Häckselplatz in Büchl zu bringen. Infos: www.weiz.at/umwelt/service/abfall

weiz präsent september 2018 21



"Sei flexibel – Mix & Move"



Europäische Mobilitätswoche vom 16. - 22. September

Bei der weltweit größten Kampagne für sanfte Mobilität dreht sich heuer alles um die Multimodalität. Darunter wird die Nutzung verschiedener Verkehrsmittel auf einer Strecke für Güter und Personen verstanden. Mit der europäischen Mobilitätswoche sollen Menschen ermutigt werden, die Vielzahl von Mobilitätslösungen in ihren Gemeinden zu erkunden und auszuprobieren. In Österreich nehmen an die 500 Gemeinden daran teil. Höhepunkt ist der autofreie Tag am 22. September.

Auch die Stadt Weiz beteiligt sich wieder an der Europäischen Mobilitätswoche:

• 10.9.2018:

"Weiz am Zug": erste offizielle Fahrt des Personenzugs mit Musik und Kulinarik, Zughaltestelle Weiz-Mitte

• 18.9.2018, 9 - 18 Uhr:

Infostand zur Europäischen Mobilitätswoche

(Elingasse vor dem Kunsthaus). Bringen Sie ihr Fahrrad mit, Sie können es dort waschen und kleine Reparaturen durchführen lassen.

• 22.9.2018:

"Baustellenparty ODF 2" in der Schubertgasse Autofreier Tag: freie Fahrt mit dem WASTI und dem neuen Zug zwischen Weiz-Gleisdorf!

Nähere Informationen: www.mobilitaetswoche.at



Spezielles Beratungsangebot für Frauen und Mädchen



Seit 2010 bietet die INNOVA-Frauen- und Mädchenservicestelle auch in Weiz Information und Beratung speziell für Mädchen und Frauen im W.E.I.Z. III in der Franz-Pichler-Str. 28 an, ab September zusätzlich auch jeden dritten Montag im Monat von 9 – 11 Uhr im Stadtservice Weiz.

Frauen und Mädchen können mit all ihren Themen zu INNOVA kommen. Egal worum es geht, die Beraterinnen von INNOVA nehmen sich für jedes Anliegen gerne Zeit. In einem ersten Schritt wird versucht, sich mit den Frauen einen Überblick zu verschaffen, mögliche Handlungsoptionen zu klären, um dann einen Weg aus der Krise zu finden.

Oft geht es um Beziehungsthemen, Trennung, Scheidung, Enttäuschung, Verlust und finanzielle Krisen. Zunehmend ist Gewalt ein großes Thema, aber auch Überlastung, Burn-out oder Probleme am Arbeitsplatz. Bei Mädchen geht es sehr häufig um Mobbing, Essstörungen, Sexualität oder ungewollte Schwangerschaften. Das Angebot reicht von Information und Beratung, Rechtsberatung bis hin zu Workshops, wie z.B. Gruppenrechtsveranstaltungen zum Thema einvernehmliche Scheidung.

Die Beratungen von INNOVA sind kostenlos und vertraulich und können nach terminlicher Vereinbarung unter 0677/6239 81 87 ohne lange Wartezeiten in Anspruch genommen werden.

Die INNOVA-Frauen- und Mädchenservicestelle bietet Beratung und Information zu folgenden Themen: Familie, Kinder, Partnerschaft, Trennung und Scheidung, Gesundheit, Stress und Lebenskrisen, Beruf und Bildung, Gewalt, Mobbing, Wohnen, Wohnungssuche, Armut, Schulden, mögliche Förderungen, Migration, Sexualität, Generationen, rechtliche Fragen aller Art.



EKIZ Weiz

Um den Kontakt zu pflegen und Informationen auszutauschen, bin ich in meiner Funktion als Sozial- und Gesundheitsreferentin unterwegs und besuche Organisationen und soziale Einrichtungen in der Stadt Weiz.

EKiZ Weiz – eine Anlaufstelle für alle Eltern



Obfrau Andrea Ruff mit den beiden langjährigen, kompetenten Mitarbeiterinnen Carmen Wurm (li.) und Daniela Krenn (re.)

Seit 18 Jahren gibt es schon das EKiZ in Weiz. Begonnen hat alles in den Räumlichkeiten der evangelischen Kirche, wo so manche Initiative ihren Anfang nahm. Inzwischen ist das EKiZ längst im Sozialzentrum in der Resselgasse 6 fest verankert. Im Haus hat sich das EKiZ zu einer breit gefächerten und gut ausgestatteten Anlaufstelle für alle Eltern entwickelt.

Was das EKiZ Weiz als gemeinnütziger Verein mit ganz viel ehrenamtlichem Engagement alles anbietet, dafür braucht es schon eine eigene Broschüre! Die erscheint zweimal im Jahr und listet alle Angebote im Detail auf. Für alle Lebensphasen – von der Schwangerschaft über die Geburt und alles rund ums Baby, bis hin zu allgemeinen Angeboten für Familien – gibt es hier eine Vielzahl an Angeboten.

Es gibt Vorträge und Veranstaltungen, aber auch Bücher oder Tragetücher zum Ausborgen, man kann sich für die Still- oder Babygruppe anmelden, kann beim Baby-Yoga oder dem Schwimmkurs mitmachen oder eines der vielen Freizeitangebote in Anspruch nehmen.

Die Broschüre mit allen Angeboten gibt es nicht nur im EKiZ, sie liegt auch bei Ärzten und Apotheken auf, man kann die Broschüre auch auf der Homepage nachlesen und natürlich findet man EKiZ auch auf Facebook.

"Uns ist wichtig", so die Obfrau Andrea Ruff, "dass die Eltern wissen, wir sind gern für Sie da – ob für Infos, bei Fragen oder auch bei Problemen – uns kann jeder persönlich, per Mail oder telefonisch kontaktieren und man muss nicht Mitglied sein."

In einer Zeit, in der viele Eltern auch oft verunsichert sind, sich immer wieder entscheiden müssen und letztlich nur das Beste für ihre Kinder möchten, ist es gut zu wissen, dass es hier eine kompetente Anlaufstelle für alle gibt.

Kontakt:

EKiZ Weiz, Resselgasse 6, Tel. 03172/44 606 oder 0664/9440 142 Öffnungszeiten: Mo.- Do. von 8 - 11 Uhr und Do. auch von 14 - 17 Uhr.

Meine nächste Sprechstunde findet am Dienstag, dem 2.10. von 8 bis 9 Uhr im Stadtservice statt.



Mag. Michaela Bauer Referentin für Soziales und Gesundheit

Hospiz Weiz

Kostenlose Trauerbegleitung nach Bedarf



Ingrid Kratzer-Toth
Tel. 0664/2340 121



Hospizteam Weiz www.hospiz-stmk.at Unterstützt durch Lions Club Weiz Ing. Helmut Reimoser



DLG Weiz: Das Projekt Gemeinnützige Arbeitskräfteüberlassung (AKÜ)



Gemeinnützige Dienstleistungsgesellschaft der Region Weiz G.m.b.H.

Projektziel ist, langzeitarbeitslose und ältere Personen über befristete geförderte Dienstverhältnisse wieder in dauerhafte Beschäftigung zu bringen. Dabei erarbeitet die DLG im Rahmen der gemeinnützigen Arbeitskräfteüberlassung gemeinsam mit Beschäftigerbetrieben passgenaue Lösungen zur Deckung des Personalbedarfs.

Das vom Arbeitsmarktservice (AMS) geförderte Projekt sieht vor, MitarbeiterInnen in Form eines sogenannten "Integrationsleasings" für einen vereinbarten Zeitraum von derzeit maximal drei Monaten direkt an regionale Wirtschaftsbetriebe lohnkostengefördert zu überlassen.

BewerberInnen werden vom AMS an die DLG zugewiesen und hier nach einem entsprechenden Auswahlverfahren an Betriebe überlassen. Dabei spielen Motivation, Leistungs- und Einsatzbereitschaft eine wichtige Rolle. Durch dieses Projekt können sie ihre Chance nützen, ihr Know-how und ihre Erfahrungen dem neuen Unternehmen zur Verfügung zu stellen und sich zu präsentieren. Wenn erforderlich werden sie in dieser Zeit von Sozial- und BerufspädagogInnen der DLG betreut.

Laut Theres Raith-Breitenberger, MBA ist dieses vom AMS geförderte Projekt sehr erfolgversprechend.

Mit finanzieller Unterstützung von

So wurden im Vorjahr mehr als 20 Personen an verschiedene Betriebe überlassen, 15 davon sind nach wie vor in Beschäftigung. 2018 wurden bisher bereits 15 Personen überlassen.



Elisabeth Derler wurde im Projekt AKÜ nach der geförderten Überlassung von drei Monaten dauerhaft von der Lebenshilfe Weiz übernommen



Theres Raith-Breitenberger: "Der schönste Lohn für meine Arbeit ist es, wenn ich den beruflichen Neustart von Menschen mitverfolgen kann und sehe, wie sie sich in dieser Zeit entwickeln, sich wieder als wertvollen Teil der Gesellschaft betrachten und wie sie wieder zu einem selbstbestimmten Leben zurückkehren."

Die DLG Weiz möchte sich auf diesem Wege beim Fördergeber AMS sowie bei allen Betrieben für die gute Zusammenarbeit bedanken, da durch das Projekt "Gemeinnützige Arbeitskräfteüberlassung" vielen Menschen wieder berufliche Perspektiven geboten werden.

Kontakt:

DLG Weiz, Theres Raith-Breitenberger, MBA, Tel. 03172/30 390-37, theres.raith@dlg.weiz.at















Betreuung und Pflege zuhause

volkshilfe.



Immer mehr Menschen benötigen Unterstützung bei der Pflege und Betreuung zuhause. Das Team der mobilen Dienste des Volkshilfe Sozialzentrums Weiz ermöglicht es den BewohnerInnen der Stadt Weiz, in den eigenen vier Wänden fachgerechte Pflege und Betreuung zu erhalten, sowie ein hohes Maß an Lebensqualität. Das Betreuungsteam besteht aus diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegerinnen, Pflegeassistentinnen, Heimhelferinnen sowie einem Alltagsbegleiter.

Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerinnen führen die Erstkontakte durch, übernehmen die fachgerechte Versorgung von Wunden und führen vor Ort Verbandswechsel durch. Sie setzen vorbeugende Maßnahmen (z.B. gegen Wundliegen), organisieren die Dosierung und Einnahme von Medikamenten in Absprache mit den ÄrztInnen und begleiten die betreuten Menschen und deren Angehörige beispielsweise in der letzten Lebensphase.

Pflegeassistentinnen unterstützen bei der Körperpflege bzw. führen diese durch, sie üben Bewegungsabläufe, mobilisieren und übernehmen die Verabreichung von ärztlich verordneten Medikamenten.

Heimhelferinnen unterstützen, wenn im Alltag oder in schwierigen Situationen Hilfe benötigt wird.

Sie geben Sicherheit, unterstützen beim Erhalt eines selbstbestimmten Lebens und fördern soziale Kontakte. Neben Unterstützung bei der Hausarbeit, helfen sie bei der Morgen- und Abendtoilette, unterstützen beim Anziehen, übernehmen die Wäscheversorgung, erinnern an die Einnahme von Medikamenten, bereiten einfache Mahlzeiten zu, erledigen Einkäufe und organisieren und begleiten zu Arztterminen.

Ziel ist es, Krankenhausaufenthalte zu verkürzen oder zu vermeiden. In Abstimmung mit den betroffenen Personen, deren Angehörigen und Ärzten bzw. Krankenhäuser wird eine fachgerechte und kompetente Pflege und Betreuung zuhause organisiert.

Kontakt:

Volkshilfe Sozialzentrum Weiz, Tel. 03172/44888-41

Mobile Dienste sind leistbar.

Der Kostenbeitrag für die mobilen Dienste ist sozial gestaffelt und orientiert sich am Einkommen der/des Betreuten. Die Kosten der Betreuung werden vom Land Steiermark und der Stadtgemeinde Weiz gefördert. In bestimmten Fällen (medizinische Hauskrankenpflege, z.B Verbandswechsel, Wundversorgung) zahlt auch die Krankenkasse einen Zuschuss für die Betreuung.



Rotary Club Weiz unterstützt Lebenshilfe Weiz



Im Rahmen des diesjährigen Lebensfestes der Lebenshilfe Weiz am 30. Juni fand in der Brachtergasse der Spatenstich für die Generalsanierung des Lebenshilfe-Wohnhauses statt. Gemeinsam mit Gemeindevertreter-Innen, KlientInnen und MitarbeiterInnen der Lebenshilfe sowie VertreterInnen des Rotary Clubs Weiz wurde der Startpunkt für die Sanierung gesetzt. Herzlicher Dank an den Rotary Club Weiz für die Unterstützung der Lebenshilfe Weiz bei der Sanierung des Wohnhauses.

SPRECHSTUNDEN Stadtservice

Jeden vierten Montag im Monat, 9 – 10.30 Uhr:

Miet- und Wohnrechtsfragen – Sprechtag der
Mietervereinigung mit Mag. Christian Lechner

Jeden zweiten Mittwoch im Monat, 10 – 12 Uhr:

Beratung in Wohnungsangelegenheiten mit

Wohnungsreferent Walter Neuhold

Jeden ersten Montag im Monat, 9 – 12 Uhr: **Demenzberatung** mit Rosi Kouba

Jeden ersten Dienstag im Monat, 10 - 12 Uhr: Alles zum Thema Pflege, Volkshilfe Weiz

Jeden ersten Montag im Monat, 9 - 10 Uhr: Seniorenbeirat mit Josef Kornberger

Jeden dritten Montag im Monat, 9 - 11 Uhr: **Infos & Beratung speziell für Mädchen und Frauen** INNOVA-Frauen- und Mädchenberatungsstelle

WEITERE SPRECHSTUNDENANGEBOTE:

Bgm. Erwin Eggenreich Ombudsfrau Vzbgm. Mag. Iris Thosold Sozialreferentin Mag. Michaela Bauer

Stadtservice Weiz | Rathausgasse 3 im Kunsthaus

Großzügige Spende



Dipl.-Ing. Benedikt Damm, Leiter der Engineering Abteilung in der Siemens AG Österreich Transformers Weiz hat bei seiner Pensionsfeier am 5. Juli im GH Allmer auf Pensionsgeschenke verzichtet und stattdessen eine Spende an die Lebenshilfe Weiz geleistet.

Die Lebenshilfe Weiz bedankt sich sehr herzlich und wünscht Dipl.-Ing. Benedikt Damm alles Gute für seine Pension.

Gut geschulter Fahrrad-Nachwuchs



Mit Unterstützung des Landes Steiermark (Bildung und Gesellschaft) und weiteren Sponsoren hat der ARBÖ in der Villa Kunterbunt heuer erstmals eine Radfahr-Challenge durchgeführt. Am Programm standen allgemeine Infos zur Sicherheit und natürlich auch ein ganz cooler Geschicklichkeitsparcour, den alle teilnehmenden Kinder mit Bravour meisterten. Als Dank für die Bemühungen um die künftigen Radler gab es für die Villa Kunterbunt zwei neue Laufräder plus Helme und für alle Kinder Warnwesten und Trinkflaschen.



Happy Birthday



Irmgard Hierzer

In der letzten Arbeitssitzung des Seniorenbeirates gratulierten Bgm. Erwin Eggenreich und alle Mitglieder des Beirates Irmgard Hierzer und RegR. Walter Binder nachträglich recht herzlich zu ihren "runden" Geburtstagen und sprachen ihnen die besten Glückwünsche aus.

Als Vorsitzender durfte ich die vorbildliche Kameradschaft, Hilfsbereitschaft und beachtlichen ehrenamtlichen Leistungen der Geburtstagskinder würdigen. Irmgard Hierzer begleitete eine große Zahl der Fahrten zu den Friedhöfen am Weizberg. Als engagierte stellvertretende Vorsitzende der Ortsgruppe Weiz des Pensionistenverbandes leitet sie die Gruppe "Senior-Aktiv", organisiert Urlaubsaufenthalte, Bäderfahrten und vieles andere.



RegR. Walter Binder

RegR. Walter Binder ist Gründungsmitglied des Seniorenbeirates und Protokollführer. Aufgrund seiner ehemaligen Tätigkeit als Heimleiter im BPH Weiz verfügt er über ein reichhaltiges Wissen im sozialen Bereich. 2009 wurde er einstimmig zum Obmann des ÖKB-Stadtverbandes Weiz gewählt. Sein Engagement wurde durch zahlreiche Ehrungen und Auszeichnungen gewürdigt. Als höchste Auszeichnung wurde ihm das "Große Ehrenzeichen in Gold des ÖKB-Landesverbandes Steiermark" verliehen.



Josef Kornberger Vorsitzender des Seniorenbeirates



Anzeige



Englisch für Kinder



Ab sofort gibt es wieder die Möglichkeit, sich für eine unverbindliche Schnupperstunde für den Englischunterricht nach dem Lernprogramm von "Helen Doron" (Muttersprachenmethode) anzumelden. In kleinen Gruppen von maximal acht Kindern wird Englisch in spielerischer Form durch gezielte Aktivitäten, Spiele, Lieder und Filme auf die lustigste Art erlernt.

Nach der Helen-Doron-Methode werden Wörter und Begriffe nicht übersetzt, sondern auf allen Ebenen erlebt. So können schon kleinste Kinder ab drei Monaten in Mutter-Kind-Gruppen die Sprache "erleben", wodurch Englisch auf natürliche Weise zur zweiten Muttersprache werden kann.

Auf den Grundkurs aufbauend hat das Kind die Möglichkeit, bis zu zwölf Folgekurse zu absolvieren. Damit können sie vom Baby- bis zum Teenager-Alter in kleinen Gruppen nicht nur Englisch lernen, sondern auch enge Freundschaften knüpfen und gemeinsam den Lernfortschritt erleben.

Geben Sie auch Ihrem Kind die Möglichkeit, eine Fremdsprache nicht mühsam zu erlernen sondern mit der Sprache so aufzuwachsen, als wäre es eine zweite Muttersprache.

Infos:

Helen Doron English Learning Centre Weiz Marburgerstr.48, 8160 Weiz Lee-Ann Brenner, Tel.: 0664 /2231207 LC-Weiz@helendoron.at, www.helendoron.at/weiz

Ballett mit Ursula Gmoser



Emotion und Freude an der Bewegung

Klassisches Ballett Hip Hop Jazzdance Kreistänze, Volkstänze Bodengymnastik Smovey FIT, Smovey WALK Eltern-Kind-Bewegungsgruppe

Für mehr Selbstvertrauen, Gemeinschaft und Kreativität! Für Kinder ab vier Jahren und für Jugendliche.

Anmeldetermin 2018/19: Di., 18.9.2017, 17 - 18 Uhr, VS Weizberg Info: www.ursulagmoser.at

Naturworkshop



Es wird natürlich und farbenfroh. Lernen Sie Möglichkeiten und neue Ideen kennen, Naturmaterialien gekonnt in Szene zu setzen. Ein Mitmachworkshop der die Dekolust weckt!

Es sind keine Vorkenntnisse notwendig.

Termin: 6. Okt. 2018, 14 – 17.30 Uhr **Ort:** Fam. Ederer, Büchlstr. 35, 8160 Weiz

Kursbeitrag: € 40,- ohne Material (wird nach Verbrauch

verrechnet)

Infos und Anmeldung: Tel. 0681/2030 89 87 oder

unterberger.silvia@gmail.com



Ballettschule Reinisch



Viele Kinder träumen vom Balletttanzen, ist Ballett doch vollendete Harmonie, in der Bewegung und Musik miteinander verschmelzen. Doch ernsthaftes Balletttanzen braucht eine fachkundige Anleitung, nur so können Begabung gefördert, Haltungsfehler korrigiert und Disziplin vermittelt werden. Deshalb ist die Ballettschule Reinisch – bekannt für erstklassige Ausbildung – die erste Adresse für tanzbegeisterte Kinder in unserem Bezirk.

Einschreibungen: Do., 13.9.2018, 15 - 18 Uhr, Jugendhaus Area52 Weiz, Tel. 0316/82 74 70 www.ballettschule-reinisch.at



Jugend in Weiz

Die dynamische Entwicklung unserer Stadt spiegelt sich auch im Jugendbereich wider – ich möchte ein Schlaglicht auf einige aktuelle Themen werfen:

Zahlreiche Veranstaltungen der Jungen Stadt Weiz

Mit der Etablierung der Marke "Junge Stadt Weiz" und durch das große Engagement des dahinterstehenden Teams konnten über die Sommermonate zahlreiche Events von, mit und für Jugendliche durchgeführt werden. Vom Badfest über Konzerte und Busfahrten zur LAHÜ bis hin zum erstmals vom neuen Team organisierten Skatecontest konnten zahlreiche Jugendliche erreicht werden. Wir können stolz sein auf die Qualität, die wir den jungen Menschen in unserer Stadt bieten können!

Relaunch Jugendhaus

Die Neukonzeptionierung des Angebotes und teilweise Neugestaltung des Jugendhauses wurde gemeinsam mit Jugendlichen erarbeitet. Solche Projekte funktionieren nur unter enger Einbindung der Betroffenen – sowohl der Jugendlichen als auch der MitarbeiterInnen in der Area52. Ich möchte mich für die offene Atmosphäre und die Bereitschaft bedanken, sich einzubringen und neue Wege zu bestreiten! Am 21. September ist es soweit – der Relaunch der Area steht an – ich freue mich auf eine tolle Veranstaltung!

Jugendbeteiligung...

...hat in Weiz einen großen Stellenwert. In den Wochen vor den Ferien wurde eine große Jugendbefragung durchgeführt. Die Ergebnisse werden uns helfen, noch besser auf Wünsche und Bedürfnisse einzugehen. Im Herbst wird der neue Jugendgemeinderat gewählt, auch hier wurde von den Jugendlichen ein neues Konzept erarbeitet, das mehr "unabhängiges" Arbeiten aber auch mehr Eigenverantwortung vorsieht. Ich freue mich, die Jugendlichen nach besten Kräften zu unterstützen und als Schnittstelle zum Gemeinderat zu dienen.



GR Bernd Heinrich, MScReferent für Kinder, Jugend und Familie

Anzeige

Ferialpraktikanten: Fleißige Helfer in der Gemeinde

Die Stadtgemeinde Weiz beschäftigte auch diesen Sommer wieder 104 fleißige Jugendliche, die in den zahlreichen Abteilungen verschiedene Tätigkeiten ausführten.

In insgesamt zwei Durchgängen (drei Wochen zu je 20 Wochenstunden) bekamen die Ferialpraktikanten die Möglichkeit, Berufsluft zu schnuppern und tolle Erfahrungen zu sammeln.

"Ferialpraktikanten sind uns über den ganzen Sommer hinweg eine große Hilfe. Sie alle leisten tolle Arbeit für die Gemeinde. Gleichzeitig können sie persönlich davon profitieren, einen Einblick in den Berufsalltag erhalten. Denn als Stadt können wir so viele unterschiedliche Tätigkeitsbereiche anbieten, sodass sicher für jeden Jugendlichen etwas interessantes dabei ist: handwerkliche Arbeiten, Gartenarbeiten, Bürojobs und vieles andere. Ein herzlicher Dank an alle fleißigen Burschen und Mädchen, die uns heuer unterstützt haben", sagt Bgm. Eggenreich.

In Weiz hat jeder Jugendliche die Garantie, ab dem neunten Schuljahr einen handwerklichen Ferialjob zu erhalten. Weil es uns interessiert, wie es für die Praktikanten war, haben wir einige von ihnen danach gefragt. Vielleicht wecken wir bei manch anderen Jugendlichen die Neugierde auf einen Ferialjob in der Gemeinde.

Simone, 15, aus Weiz



Simone war eine von gleich acht Ferialpraktikanten, die im Sommer in der Stadtbücherei gearbeitet haben. Beworben hat sie sich für den Job, weil sie Bücher liebt. Ihre Arbeit war abwechslungsreich: Wenn geschlossen war, waren Regale zu säubern, neue Bücher, Spiele,

CDs und DVDs auszupacken und zu beschriften. Zu den Öffnungszeiten hat Simone Spielmaterialien kontrolliert und zurückgebrachte Bücher sortiert. Vormittags hat sie oft Kindern vorgelesen oder mit ihnen gebastelt. Es hat Simone großen Spaß gemacht, in der Bücherei zu arbeiten, auch wenn es "manchmal ganz schön anstrengend war". Auf unsere Frage, ob sie sich wieder für dieses Praktikum bewerben würde, antwortete sie: "Auf jeden Fall, denn es ist super entspannend in der Bücherei zu arbeiten da man einerseits seine Ferien mit etwas Sinnvollem und netten Leuten verbringt aber trotzdem noch enorm viel Freizeit übrigbleibt."

Tom, 18, aus Thannhausen



Der HTL-Schüler arbeitete diesen Sommer bei der Liegenschaftsverwaltung in Weiz. Dabei führte er elektrische Installationsarbeiten und Reparaturen durch und half bei diversen Aufgaben. In den Pausen gab es dann Kaffee. Tom hat schon zum zweiten Mal bei

der Liegenschaftsverwaltung gearbeitet – es hat ihm auch diesmal sehr gut gefallen, beim nächsten Mal darf es aber auch einmal etwas anderes sein, findet er.

Daniela, 19, Weiz



Daniela muss für ihr Studium in Dortmund mehrere Pflichtpraktika absolvieren und hat sich dafür entscheiden, eines in ihrer Heimatstadt zu machen. Sie war im Servicecenter für Tourismus und Stadtmarketing tätig, wo sie davor schon zweimal gearbeitet hat.

In ihren Aufgabenbereich fiel das Schreiben von Kassenbelegen und der Verkauf von Gutscheinen. Sie hat aber auch Touristen über Freizeitaktivitäten in Weiz beraten und beim Mulbratlfest fleißig mitgeholfen. Der Studentin hat die Arbeit bei der Gemeinde sehr gefallen, da sie auch einen Einblick in die Praxis eines Stadtmarketingbetriebs bekam. In den nächsten Ferien möchte Daniela zum Arbeiten ins Ausland gehen.



Jugendkulturmanager



Siegfried "Six" Reisinger hat die Baywatch-Party auf die Beine gestellt.

Das ist **Siegfried Reisinger**, unser Eventmanager. Er ist der Mann hinter der Bühne. Zwar nicht wortwörtlich, aber ihm verdanken wir zu einem großen Teil die unvergesslichen und coolen Veranstaltungen der Jungen Stadt Weiz! Seit Mai plant der 33-Jährige als Jugendkulturmanager Events und führt sie schlussendlich mit

Ehrgeiz durch. Siegfried, der von uns liebevoll "Six" genannt wird, hat sich mit seinem netten Wesen sofort in unsere Herzen geschlichen. Er ist ein sportlicher Typ, der in seiner Freizeit gerne mit dem Longboard fährt, die Berge mit seinem Downhillbike unsicher macht und auch im Wakeboarding ein Ass ist. In einem Interview konnten wir auch diese Dinge von ihm herausfinden:

Nenne drei Worte, die dich beschreiben:

"Verwegen, sportlich und zuvorkommend"

Wenn du eine historische Person wärst, welche wärst du? Johann S. Bach, der hat coole Mukke gemacht!

An welchem Ort in Weiz bist du am liebsten? Freibad.

Welche Eissorte magst du am liebsten?

Das ist schwer... aber ich würde sagen Kokosnusseis.

Deine Lieblingsband? "The Kooks" / "The Strokes"

Auf welches Event der Jungen Stadt Weiz freust du dich besonders? "Unbedingt auf Volboat – die spielen am 9. November in Weiz!"

Lena

Die Gewinner des 14. LOVELY WOODS-Skatecontests, veranstaltet erstmals von Deiner Jungen Stadt Weiz.



Bernd Heinrich konnte Roman Hackl, dem Gewinner im sponsored Bewerb, und Rene Felberbauer im unsponsered Bewerb zum ersten Platz gratulieren.

Sprtari des Monats



Im Monat September dürfen wir euch die Sportart **BOXEN** vorstellen. **Boxen** ist eine Kampfsportart, bei der sich zwei Gegner unter festgelegten Regeln mit den Fäusten bekämpfen. Ziel ist es, möglichst viele Treffer beim Gegner zu erzielen oder diesen durch ein Knockout außer Gefecht zu setzen. Die Kämpfer sind für gewöhnlich mit gepolsterten Handschuhen ausgestattet und müssen derselben **Gewichtsklasse** angehören.

Beim Boxen wird in einem quadratischen Ring gekämpft, der mit drei bis vier Seilen abgesichert ist, eine Seite ist üblicherweise ca. sechs Meter lang. Beim herkömmlichen Boxen sind nur Schläge, die mit der geschlossenen Hand ausgeführt werden und welche über der Höhe des Bauchnabels landen, erlaubt. Im Amateurboxen dauert ein Kampf 3 x 3 Minuten, im Profiboxen hingegen kann die Rundenzahl frei festgelegt werden.

Im Interview mit Marco Gerstmann, einem Kämpfer im Fightclub 300 sagte dieser, dass das Boxen für ihn nicht nur ein Sport ist, sondern viel mehr eine Lebenseinstellung. Was man sich allerdings auch vorstellen kann, wenn man, wie er, 6-7 Mal in der Woche trainiert. Er erzählte, dass ihm der Sport nicht nur mehr Vitalität brachte, sondern ihm auch Respekt lehrte.

Heribert Reiser, der Obmann von Novo Athletic, gab an, dass Boxen alle Bereiche des Sports vereinigt, von Athletik über Kondition bis Kraft und Reflexen. Und das man entweder Boxer ist, den Sport lebt, oder man es nicht ist.

In Weiz haben wir gleich mehrere Kampfsportvereine, in denen geboxt wird: Den **Fightclub 300**, das **Berserc Kampfsportcenter** und **Novo Athletic.** Sie bereichern mit ausgezeichneten Kämpferlnnen und ebenso guten Trainern den Kampfsport in Weiz.

(Manuel)

Jugendhaus: Wir starten neu durch!

Das Jugendhaus Area52 Weiz feiert seine Neueröffnung am Freitag, dem 21. September!

Wir bieten ein abwechslungsreiches Programm mit tollen und interessanten Stationen. Die neuen Arbeitsschwerpunkte werden vorgestellt und auch bei der Einrichtung hat sich einiges verändert. Mach mit bei unserem Gewinnspiel und nutze die Chance, tolle Preise zu gewinnen! Sei auch am Nachmittag dabei, wenn wir gemeinsam grillen und den Abend mit lässiger Musik ausklingen lassen.

Was ist neu am Jugendhaus Area52?

2018 stand im Zeichen der Veränderungen, die zur Neuausrichtung des Jugendhauses führten. Sowohl in-



haltliches Angebot, als auch die Öffnungszeiten und das optische Erscheinungsbild wurden an die Bedürfnisse Jugendlicher angepasst. Ab sofort können Jugendliche ab 12 Jahren an den sogenannten "Project Days" teilnehmen, an denen wöchentlich abwechslungsreiche Aktivitäten im Jugendhaus sowie Ausflüge zu interessanten Locations angeboten werden. Im Bereich der Kinder- und Jugendbeteiligung hat sich auch einiges getan – im Herbst werden die beiden Beteiligungsforen "Kinderparlament" für alle 9–12–Jährigen und der "Jugendgemeinderat", der aus 23 gewählten Mitgliedern im Alter von 14–20 Jahren besteht, neu starten. Vorschläge, Anträge und Ergebnisse aus diesen Gremien werden an die Verantwortlichen in der Stadt herangetragen.

Unterstützung bei schulischen Herausforderungen

Ebenfalls neu ist der so genannte "Learning Point", wo Kinder und Jugendliche Tipps für's Lernen und für Hausaufgaben sowie Hilfestellung bei Referaten, Projektarbeiten und bei der Berufsvorbereitung erhalten. Das Jugendhaus steht zudem regelmäßig nachmittags zu den Öffnungszeiten für unterschiedlichste Freizeitaktivitäten zur Verfügung – Vom kostenlosen WLAN, über Billard, Tischfußball, Darts, Karten– und Brettspiele, Musikraum mit Schlagzeug und Gitarre, Videobeamer, Playstation, Nintendo Wii, einer eigenen Bar, bis hin zu Outdoor–Aktivitäten, Workshops und Ausflügen ist für Jeden und Jede etwas dabei.

Konzerte und Veranstaltungen im Bereich der Jugendkultur werden von einem eigenen Jugendkultur- und Eventmanager organisiert. Er sorgt dafür, dass Weiz ein Freizeit- und Unterhaltungsprogramm zu bieten hat, das bei Jugendlichen keine Wünsche offen lässt. Wiederkehrende Leitveranstaltungen (Skatecontest LovelyWoods, Baywatch-Party, Summer Closing-Party uva.) und Konzerte angesagter Bands gibt es dabei ebenso, wie weitere Aktivitäten mit "Deiner jungen Stadt" – wie zB. Skiausflüge, Party-Busse usw.

Margit Ferstl, Jugendhaus Area52

MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES STEIERMARK UND DER EUROPÄISCHEN UNION





Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete









Neue Leitung ASO Weiz

Mit Schuljahresbeginn gibt es eine Veränderung in der Schulleitung der ASO Weiz. Die seit 1995 mit der Direktion betraute Barbara Schmidt-Maier trat in den Ruhestand. In dieser Zeit war sie mit vielen Veränderungen konfrontiert. Wesentlich war sicher, dass sich die Gemeinden des Bezirkes darauf einigten, die ASO gemeinsam zu finanzieren und an den zwei Standorten Gleisdorf und Weiz zu situieren. Die veränderte gesellschaftliche Ausrichtung auf die Integration von behinderten Menschen veränderte auch die Wahrnehmung nach außen und neue pädagogische Schwerpunkte entstanden. So wurde für Kinder mit erhöhtem Erziehungsbedarf bzw. speziellen sozialen Bedürfnissen die SES-Klasse eingerichtet. Auch ein Sonderpädagogisches Zentrum, das die Aufgabe hat, Abklärungen über die beste Bildungseinrichtung bzw. die sinnvollsten Unterstützungsmaßnahmen zu finden, entstand. Dir. Schmidt-Maier war froh, dass die Regelschulen die Integrationsbemühungen sehr unterstützt haben und es eine gute Zusammenarbeit mit diesen aber auch mit Gemeinden, Beratungslehrern, Therapeuten usw. gab. Persönlich war es ihr ein Anliegen, dass die Eltern die Entscheidungshoheit über die passende Schule behielten. Im Namen der Stadt Weiz bedanke ich mich für ihr positives Wirken und wünsche für den nächsten Lebensabschnitt alles Gute. Mit der Leitung der ASO wurde VDir. Lydia Kalcher betraut. Sie wird damit sowohl die VS Europa-Allee

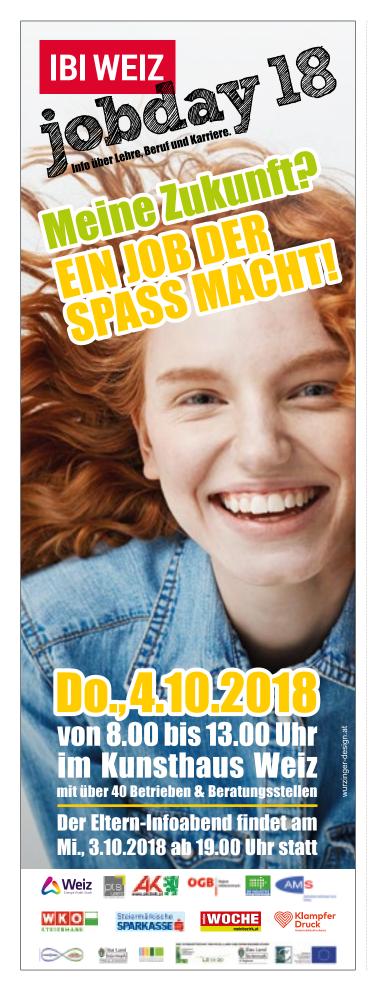
als auch die ASO leiten. Ihre Aufgabe wird es sein, die Themen der Inklusion weiter zu forcieren. Dazu wünsche ich ihr und ihrem Team viel Erfolg.

Einladen möchte ich noch zu unserem Bildungsvortrag am 2.10. um 19 Uhr im Garten der Generationen. Josef Hörndler, Bildungsmanager der Region Mostviertel, wird zum Thema "Bildungsziele – was Kinder für ihre Zukunftsbewältigung brauchen" referieren. Der Eintritt ist frei.



StR Franz Frieß Referent für Bildung und Innovation





Clever einkaufen für die Schule



Das beliebte "Weiz zieht an"-Schulheft

In der Papierhandlung Haas gibt es heuer wieder das österreichische Klimaschutzheft aus Altpapier der Firma "Klampfer" zu kaufen. In diesem Heft kann man perfekt schreiben und dabei gleichzeitig das Klima schützen. Die Schulhefte der Fa. Klampfer sind mit dem österreichischen Umweltzeichen ausgezeichnet worden, bitte achten Sie bei Ihrem Heftekauf auf dieses Logo! Empfohlen und gewünscht werden diese Schulhefte vom BG/BRG Weiz, den Neuen Mittelschulen I, II und III sowie von der VS Weiz und der VS Weizberg.

Die Vorteile beim Kauf dieser Hefte:

- Umweltschutz:
- Schützen wir gemeinsam unseren Lebensraum Erde
- finanzielle Entlastung:
- Ersparnis bis zu 40 % gegenüber den Mitbewerbern
- Unterstützung der regionalen Betriebe



Der Stress beim Kauf wird minimiert, bei der Papierhandlung Haas liegen sämtliche Schulbedarfslisten auf und das geschulte Fachpersonal stellt Ihnen Ihre individuel-

len Heftewünsche zusammen. Unterstützt wird dieses Klimaschutzhefteprojekt von der Stadtgemeinde Weiz, der Einkaufsstadt Weiz, dem Abfallwirtschaftsverband sowie folgenden Unternehmen: Fahrschule Korossy & Kiskilas, Lieb Markt Weiz, Sport 2000 und Spielzeugwelt Rieger-Puchebener.



BILDUNGSZIELE

Was Kinder für ihre Zukunftsbewältigung brauchen. Ein Vortrag von Josef Hörndler

> Dienstag, 2.10.2018 19 Uhr | Garten der Generationen

> > Teichstraße 14, 8160 Weiz

Eintritt frei

Wie wird die Welt in 10-15 Jahren aussehen? Wie werden Digitialisierung, Roboter, Umweltprobleme. Gentechnik und Weltkrisen unser Leben beeinflussen?

Informationen unter weiz.at, bzw. via bildung@weiz.at







Die (Sport-)Vereine zeigen ihr Können

Es ist wieder soweit – der Weizer Tag der Vereine findet statt. Am Vormittag des 14. September (nur bei Schönwetter) zeigen die Weizer Vereine wieder ihr Können und die große Vielfalt ihres Angebotes. Alle Sportarten können selbstverständlich ausprobiert und getestet werden. Ich bin mir sicher, dass Jede und Jeder seine eigene Lieblingssportart findet und einen genauen Überblick in das hervorragende und facettenreiche Weizer Vereinsleben bekommt

Ich möchte mich im Vorfeld bei allen teilnehmenden Vereinen für die Mitwirkung an diesem Tag herzlich bedanken!

Teilnehmende Sportarten und Organisationen:

Stockschießen, Skifahren, Handball, Basketball, Badminton, Parkour, Rock'n'Roll-Akrobatik, Tennis, Fechten, (Beach-)Volleyball, Hapkido, Schach, Kickboxen, Fußball, Schießen, Kraftsport, Jugendhaus Area52, Alpenverein, Reiten uvm.

Großer Dank gebührt Mag. Gernot Schoberer für die Koordination und Organisation dieser Veranstaltung!

Abschließend wünsche ich allen Sportlerinnen und Sportlern einen erfolgreichen und verletzungsfreien Herbst!



GR Christof PrasslReferent
für Sport und Freizeit





Jugendfechter des ATUS Weiz erfolgreich



Marie und Felix Purkarthofer

Bei den Österreichischen Jugendmeisterschaften im Florett am 23. Juni in Vöcklabruck erkämpfte sich Marie Purkarthofer unter 14 Teilnehmerinnen in der AK U14 den hervorragenden dritten Platz. Mit der Steiermark-Mannschaft wurde es mit den Fechterinnen des STLFC Graz – Marie Fabianek, Lilly Obenaus und Aimee Rieser – sogar die Goldmedaille unter vier Mannschaften, wobei Marie Purkarthofer viel zum Sieg beigetragen hat. Ihr Bruder Felix erreichte im Einzelbewerb der Herren unter 22 Teilnehmern in der Altersklasse U14 den guten 7. Rang. Auch er hatte großen Anteil an der errungenen Bronzemedaille der Steiermark-Mannschaft mit Paul Ramirez und Paul Holler, den Fechtern des STLFC Graz. Für Marie und Felix waren es die letzten Meisterschaften in der Klasse U14. Ab Herbst fechten sie dann bei den Kadetten in der U17.

Mit Beginn am 13. September um 16.45 Uhr in der Sporthalle Offenburgergasse führt die Sektion Fechten wieder Fechtkurse für die Jugend durch.

Eishockey: Teamgeist – Körperbeherrschung – Koordination – physische und mentale Fitness

Eishockey ist eine faszinierende Sportart, die durch Geschwindigkeit und robuste Athletik im Spiel besticht und begeistert! Kraft, Ausdauer und Schnelligkeit werden genauso aufgebaut wie Geschicklichkeit, komplexes rasches Denken, Konzentration und Teamverständnis. Attribute, die sowohl in der Schule als auch im späteren Arbeitsalltag wichtig sind!

Der EC Bulls Weiz hat sich speziell in den letzten fünf Jahren verstärkt der Jugendarbeit gewidmet und gehört mittlerweile im Nachwuchs zu den Top Ten in Österreich! Im Team wird der faire Umgang untereinander gezielt gefördert, ebenso wie der respektvolle Umgang gegenüber dem Gegner. Die Furcht vor Verletzungen ist bei entsprechender Ausrüstung unbegründet. Die Mädchen von Bulls Weiz zeigen, dass Eishockey nicht mehr eine reine Männerdomäne ist.





Sie sind nicht nur im Damennationalteam gerne gesehen, sondern tragen gemeinsam mit den Burschen zum Erfolg der Bulls Weiz bei.

Eishockey ist ein Ganzjahres-Teamsport!

April - Juni:

Sommertraining, Kondition, Kraft, Fitness, Spiel & Spaß

August - Mitte Sept.:

Sommertraining/Eistraining, Eishockeycamps

Mitte September - Ende März:

Eistraining und Meisterschaftsbetrieb

Falls du Eislaufen möchtest oder gar Eishockey spielen, ist der EC Bulls Weiz die richtige Adresse! Hier findest du neue Freunde, die diesen Sport ebenfalls lernen wollen! Neugierig geworden? Lust auf ein Schnuppertraining? Infos: www.bullsweiz.at







Ein Jahr Fightclub 300



Vor einem Jahr gründete eine Gruppe von Enthusiasten den Fightclub 300. Großteils mit eigenen Händen wurde das Vereinslokal in der Florianigasse gestaltet und als Sportstätte für Kickboxen, Boxen und Savate mit optimaler Ausstattung für den Kampfsport auf Hobby- oder Kampfniveau aufgebaut.

Im letzten Jahr konnten mehr als 130 neue Mitglieder gewonnen werden, die in der Hobby-, Girls Only-, Kinder- oder der Kämpfergruppe trainieren. Insgesamt gibt es sechs verschiedene Trainingsgruppen, zusätzlich sind auch Personaltrainings möglich.

Mehr als 30 SportlerInnen nahmen an Amateur- und Profiveranstaltungen teil, brachten bei Welt- und Europameisterschaften, Welt- und Europacups, Staatsmeisterschaften und vielen internationalen Turnieren Spitzenresultate mit nach Hause.

Besonders stolz ist man auf die Kämpfer, die sich im Savate, dem französischen Kickboxen, mit der Weltspitze messen. Das alles wurde erst durch die ausgebildeten Trainer erzielt, die auch selbst viel Erfahrung im Ring gesammelt haben. Deren eigene Erfahrungen werden in das Training eingebaut und den SportlerInnen vermittelt.

All dies wäre ohne die Unterstützung der Stadt Weiz, der vielen Mitglieder, der Helfer und Sponsoren nicht möglich gewesen. In der Szene des Kampfspots konnte sich der Fightclub 300 auf internationaler Ebene bereits einen guten Namen machen und somit auch der Stadt Weiz international repräsentieren.

Wenn ihr eure Ziele erreichen oder auch ein Champion sein möchtet, seid ihr beim Fightclub 300 herzlich willkommen, um gemeinsam mit unseren Champions zu trainieren.







Kinderlauftreff und Lauftraining für Jugendliche



Ab 11. September lädt der RTR Weiz dienstags um 17.30 Uhr Kinder und Jugendliche wieder ein, gemeinsam zu laufen und zu trainieren.

Beim "Kinderlauftreff" wird den Kids auf spielerische Art und Weise das sportliche Laufen nähergebracht. Der Spaß an der Bewegung steht dabei im Vordergrund, Teambuilding und das Heranführen zu ersten Wettkämpfen kommen aber auch nicht zu kurz. Das "Lauftraining für Jugendliche" hat den Schwerpunkt Bahntraining, aber auch das Laufen in der Natur und im Wald werden öfters integriert.

Ziel des Trainings ist es, die jungen SportlerInnen für Wettkämpfe in körperlichen und taktischen Belangen vorzubereiten, die allgemeine Physis zu stärken, den Laufstil zu optimieren und das Verletzungsrisiko durch spezifische Übungen zu senken.

Die Dauer der Einheiten betragen jeweils 60 Minuten. Der Treffpunkt kann je nach Übungsschwerpunkt und Wetter variieren und wird rechtzeitig auf der Webseite des RTR Weiz (www.rc-tri-run-weiz.at) bekanntgegeben: Das gut ausgebildete Trainerteam des RTR Weiz freut sich schon auf euch und den Trainingsbeginn.



Erfolge beim Thermentriathlon Fürstenfeld



Bei gewohnt heißem Sommerwetter machten sich am 19. August einige RTR-Weiz-Triathleten auf den Weg zum Thermentriathlon nach Fürstenfeld.

Christoph Schlagbauer erreichte dabei genauso wie die RTR-Staffel mit Markus Zotter, Thomas Absenger und Luis Innerhofer auf der olympischen Distanz – 1,5 km Schwimmen, 42 km Radfahren und 10 km Laufen – den hervorragenden 1. Gesamtrang. Auch die übrigen Hobbytriathleten des Weizer Multisportvereins lieferten durchwegs gute Leistungen ab. Auf der Sprintdistanz – 375 m Schwimmen, 24km Radfahren, 5 km Laufen – errang Gerda Zehetleitner in der AK 50 den zweiten Platz.

Theaterfahrt Stadtgemeinde Weiz

Kiss me, Kate

Musical von Samuel und Bella Spewack, Musik und Gesangstexte von Cole Porter.

Songs in englischer Sprache mit deutschen Übertiteln, Dialoge in deutscher Sprache.

Mi., 24.10.2018, 19.30 Uhr, Opernhaus Graz Anmeldeschluss: Freitag, 5.10.2018 Busfahrt gratis!

Anmeldungen:

- Kulturbüro, Rathausgasse 3, Maria Eggl T. 03172/2319-623 (9-13 Uhr), maria.eggl@weiz.at
- · Lydia Stockner, In der Erlach 8, 8160 Weiz T. 03172/41 236 (ab 19 Uhr)



Klaviervirtuose Philipp Scheucher gastiert wieder in Weiz

Nach der intensiven dreiteiligen Abschlussprüfung an der Kunstuniversität Graz darf sich der Weizer Klaviervirtuose Philipp Scheucher seit Juli 2018 "Master of Arts" nennen. So hat er die letzten Prüfungen mit Bravour bestanden und somit mit Auszeichnung sein Studium an der Kunstuni Graz abgeschlossen. Bereits im Alter von fünf Jahren erhielt Philipp Klavierunterricht an der Musikschule Weiz; mit zehn Jahren besuchte er den Vorbereitungslehrgang auf der Grazer Kunstuni. Seit 2011 studierte Philipp bei Professor Markus Schirmer, seinem wohlwollenden Mentor.

Trotz seines jugendlichen Alters hat Philipp bereits eine beeindruckende Künstlerkarriere gemacht: So ist er bereits in den wichtigsten Konzertsälen im deutschsprachigen Raum, wie dem Gewandhaus in Leipzig, dem Herkules-Saal in München oder dem Goldenen Saal des Wiener Musikvereins aufgetreten. In diesem Jahr führen ihn Konzertreisen nach Japan, Norwegen, die USA, Südafrika, Kanada und Malta.

Musik ist für Philipp nach eigener Angabe ein ewiges Gut. So möchte er in seinen Konzerten dieses Gut wiedergeben und vor allem auch jungen Menschen klassische Musik übermitteln. Ein Leitspruch für Philipp ist ein Zitat Richard Wagners: "Musik ist die Sprache der Leidenschaft." Philipps Lieblingskomponist ist Ludwig van Beethoven, da dessen Musik extrem anspruchsvoll und trotzdem irgendwie rein und einfach klingt.

Am Montag, dem 1. Oktober, wird Philipp Scheucher zusammen mit dem russischen Philharmonischen Kammerorchester Klassika im Weizer Kunsthaus ein Konzert geben. Notieren Sie sich den Termin und versäumen Sie dieses tolle Konzert nicht!



StR Mag. Oswin DonnererReferent
für Kultur

Faszination Blasmusik



Mit dem Einzug zum "47er Regimentsmarsch" an einem lauen Sommerabend begann das heurige Freiluft-Konzert "Faszination Blasmusik" der ELIN Stadtkapelle Weiz am Südtiroler Platz, bei dem sich die sehr zahlreich erschienenen ZuhörerInnen an bunt gemischten Blasmusikklängen erfreuten.

Unter der Leitung von Kapellmeister Peter Derler erklangen bekannte Wiener Melodien wie "Wiener Bürger", Beschwingtes und lang nicht mehr Gehörtes wie "Abba on Broadway" oder die sehr beliebte Polka "Von Freund zu Freund". Christiana Schweighofer führte durch das Programm und stellte bei diversen Stücken registerweise ihre Musikkollegen vor.

Im Rahmen des Konzerts wurden auch wieder zahlreiche Ehrungen ausgesprochen. So gab es neben den Jungmusiker-Leistungsabzeichen für Florian Leitner, Leonie Hermann, Ben Niklas Ascher und Sarah Griebichler, Förderer-Nadeln für Marianne Gstättner und Karl Stockner sowie die Auszeichnung mit dem Ehrenkreuz in Bronze für Bgm. Erwin Eggenreich als Präsident der ELIN Stadtkapelle. Verena Paul und Andreas Rath freuten sich über die Ehrennadel in Gold und Karl Pressl über das Ehrenzeichen für 50-jährige Mitgliedschaft.





Neustart beim Kinderchor Weiz

Für alle singbegeisterten Kinder der 2. und 3. Klasse Volksschule gibt es heuer im Herbst die seit Jahren wieder einmalige Gelegenheit, in einen völlig neuen Kinderchor Weiz einzusteigen.

Alle bisher singenden Kinder verlassen den Basischor und somit beginnt Chorleiter Johannes Steinwender mit hoffentlich vielen neuen Kindern ganz von vorn. Die Möglichkeit zur Anmeldung, mit einem kurzen Gespräch mit den Kindern und einer individuellen Stimmfunktionsanalyse (in Anwesenheit eines Erziehungsberechtigten), gibt es am 22. September von 10 – 12 Uhr im Musikraum 2 der NMMS Weiz.

Der Singverein Weiz freut sich auf viele neue Gesichter im Kinderchor Weiz.



Um Wartezeiten zu ersparen bittet Chorleiter Johannes Steinwender um Kontaktaufnahme per mail: chorleiter@singverein-weiz.at oder telefonisch unter 0660/7707 974.

Diese Informationen gelten auch für alle Interessierten anderer Altersgruppen am Kinderchor Weiz (9 – 14 Jahre) oder Jugendchor Weiz (ab 15).

VocaliX erobert Gold bei Chorwettbewerb in Rom



Peter Häusler, Anton Loidolt, Wolfgang Strobl, Gerald Hiebler, Andreas Schinnerl, Philipp Hofer, Helmut Leitner, Christian Leitner (v.l.n.r.)

Männerensemble VocaliX erfolgreich beim Internationalen Chorwettbewerb "Musica Eterna Roma".

Als einziger österreichischer Vertreter war das Männerensemble VocaliX unter der Leitung von Andreas Schinnerl beim "9. Musica Eterna a Roma International Chorfestival und Wettbewerb" dabei.

VocaliX trat in der Kategorie "Männerchöre mit Vorgaben" an, stellte sich der Wertung einer internationalen Jury mit fünf Juroren aus Sri Lanka, Ungarn, Deutschland und Italien und erreichte erstmals bei einem internationalen Wettbewerb Gold. Die meisten Teilnehmer kamen aus Asien, aber auch Chöre aus Südafrika, Israel und Europa nahmen am Wettbewerb teil, darunter vielfach dekorierte Preisträger bei weltweiten Wettbewerben. Ehrenvoll war auch die Einladung, gemeinsam mit Chören aus Taiwan, Großbritannien und Südafrika das Eröffnungskonzert zu singen sowie eines der seltenen

Konzerte im weltberühmten Pantheon geben zu dürfen. Für VocaliX war dies der größte Erfolg nach dem 2. Platz bei den "World Choir Games 2014" in Riga.







Öffnungszeiten:

Di., Fr. 15 – 18 Uhr, Mi. 9 – 13 / 15 – 18 Uhr Do. 8.30 – 18.30 Uhr

Homepage: https://buecherei.weiz.at

Leser des Monats



Inge Nöhrer, die Gründerin der Stadtbücherei Weiz, ist 90 Jahre alt. In Ihrer Pension eröffnete Inge mit einem engagierten Team vor 28 Jahren die damalige Bücherei Weberhaus. Viele Jahre lang arbeitete Inge noch in der Stadtbücherei mit. Vor kurzem feierte sie ei-

nen großen Geburtstag und liebt noch immer Geschichten, auch wenn sie diese wegen ihrer schwachen Augen nicht mehr selber lesen kann. Hoch soll unsere Inge leben und noch viele schöne Lebenstage verbringen.

Zehnjähriges Jubiläum der kostenlosen Bildungs-und Berufsberatung



Seit bereits zehn Jahren gibt es in der Stadtbücherei die Infostelle für Aus- und Weiterbildung. Sich durch Lernen und Bildung weiterzuentwickeln haben seither rund 400 WeizerInnen in Anspruch genommen und sich zum Thema Ausund Weiterbildung kostenlos beraten lassen. Im Rahmen von persönlichen Gesprächen geht es dabei um das Nachholen eines Lehrabschlusses, Förderungen, Wiedereinstieg in den Beruf oder

die Planung der Bildungskarenz. Auch die Unterstützung bei der Entscheidung für oder gegen eine Weiterbildung sowie das Finden eines passenden Kurses für spezielle Interessen oder berufliche Anforderungen ist in der Beratung gewährleistet. Jedes Gespräch ist selbstverständlich vertraulich! Dieses kostenlose Beratungsangebot des Bildungsnetzwerkes Steiermark wird in Weiz durch die erfahrene Bildungsberaterin Mag. Susanne Zierer umgesetzt.

Nächste Beratungstage: jeweils Di., 2.10., 6.11., 4.12.2018, 15 – 17 Uhr. Individuelle Termine nach tel. Vereinbarung: Tel. 0664/8347 156, susanne.ziere@eb-stmk.at. www.bildungsberatung-stmk.at

Lesekuschelzeit für Kleinkinder von 0 – 3 Jahren **Fr. 21.9., 9.30 – 10.30 Uhr.**

Kniereiter und Fingerspiele, Kinderlieder, Fühlund Pappbücher erkunden... Begleitperson erforderlich. Anmeldung: Tel. 03172/2319-600, -602

WERDERITSCH REISEN

REISEBÜRO – BUSSE – TAXI – VIP-SHUTTLI

REIS	EBURO – BUSSE – TAXI	- VIP-SHUT	TLE				
7.10., 11.11., 2.12. Casino Mond Sonntag-Mittag € 39,- 2628.10. Prosecco Weinstraße € 289,- Busf., 2 x HP im 4* Hotel in Jesolo, Reiseleitung Treviso u. Prosecco- Weinstr., Prosecco-Verkostung u. Imbiss, Heimfahrt über San Daniele mit Prosciutto-Verkostung							
24.11.	Überraschungsfahrt Busfahrt, 2 x HP	Aktio	n € 239,-				
24.11.	Weihnachtszauber am Wolfgangse	e Bus- u. Schifff.	€ 52,-				
25.11.	Advent Schloss Hof (NÖ)	Busfahrt	€ 45,-				
1.12.	Wiener Christkindlmärkte		€ 35,-				
2.12.	Musical "I am from Austria" Raimund-Theater, Wien Vorstellung: 16.30 Uhr, Busf. u. Karte € 64,- / € 84,- / € 104,-						
8.12.	Ruster Adventmeile & Eisenstadt	Busfahrt	€ 35,-				
9.12.	Johannesbach-Klamm	Busfahrt	€ 35,-				
1516.12.	Sandkrippen in Lignano & Krippen Busfahrt, 1 x HP im 4* Hotel	in Grado Aktion	€ 179,-				
20.12.	Mehlspeisfahrt zu Aloisia Bischof	Busfahrt	€ 25,-				
29.122.1. Silvester in Poreč Busf., 4 x HP, Silvester-Galaabendessen mit Musik, Ausflug Pula u. Rovinj inkl. Weinverkostung							
5.1.19	Musical "Bodyguard" Vorstellung: 15 Uhr, Busf. u. Karte	Ronacher, Wien	ab € 84,				
16 19.2.	Superschnäppchen Portorož 5* H	otel Metropol	€ 299,-				
1322.4.	Ostern auf der Trauminsel Ischia	10 Tage	€ 699,-				

Tel: 03178 / 28200 oder 0664 / 1453 305

www.werderitsch.at office@werderitsch.at

8181 Arndorf 78 Veranst. Nr. 2006/00

Anzeige



Bibliothek am Weizberg



Buchempfehlungen

Wendy Holden "Echte Freunde"

Ein kleiner Junge und ein großer Hund haben schon auf bittere Weise die Schattenseiten im Leben kennengelernt. Beide kennen das Gefühl, ausgestoßen zu sein und nicht dazuzugehören...

John Aldridge "Ein Fleck im Meer"

Was ist der einzelne Mensch in den unendlichen Weiten des Ozeans? Nicht mehr als ein unbedeutender winziger Fleck? Wie lange halte ich durch? Diese Fragen stellt sich der 45-jährige John Aldridge, der mitten in der Nacht, vierzig Kilometer vor der Küste bei rauer See über Bord gegangen ist...

Andrea Nagele "Tod am Wörthersee"

Die junge Alice lässt sich gern auf gewagte erotische Abenteuer ein. Eines nachts hat sie jedoch ein beunruhigendes Erlebnis, wenig später wird ihre beste Freundin ermordet am Ufer des Wörthersees aufgefunden...

Veranstaltungstipp



Fr. 14.9., 15.30 Uhr: "Krautkopfgeschichten"

Kindertheater mit Elfriede Scharf für Kinder ab zwei Jahren.

Eintritt: € 4,- pro Person

Öffnungszeiten: Di. 8 – 11.30 Uhr, Mi. 16.30 – 19.30 Uhr, Fr. 16.30 – 19 Uhr, So. 7.30 – 12 Uhr www.weizberg.bvoe.at, weizberg@bibliotheken.at



Gesundheit und Entspannung durch YOGA

Ruhige Körperübungen, langsame, tiefe Atmung, Meditation und Tiefenentspannung – das Ergebnis ist ein unvergleichliches Gefühl von Kraft,

Frische und Ausgeglichenheit. Der Körper wird mit frischer Energie aufgeladen, das Immunsystem wird gestärkt.

Nächster Kurstermin:

Di. 2.10.18, 18 Uhr Villa Kunterbunt

Info und Anmeldung: Andrea Weghofer Tel 0660/4680 041 E-Mail: info@yogania.at oder www.yogania.at

Komm' zum kostenlosen Kursschnuppern!

Anzeige

EKiZ September 2018

Schwangerschaft & Geburt

Sa. 8. u. So. 9.9., 9 – 14 Uhr: **Geburtsvorbereitung f. Paare**, 2 EH ab Di. 11.9., 16.30 – 19 Uhr: **Geburtsvorb. mit Hebamme**, 4 EH Do. 13.9., 8.30 – 10.30 Uhr: **Stoffwindelworkshop** ab Do. 20.9., 17 – 18 Uhr: **Schwangerschaftsgymnastik**, 5 EH Sa. 22.9., 9 – 11.30 Uhr: **Still- u. Babypflegeworkshop**, 4 EH ab Di. 9.10., 14.30 – 15.30 Uhr: **Wassergym. f. Schwangere**, 5 EH

Rund ums Baby

Mo. – Do., 8 – 11 Uhr, Do., 14 – 17 Uhr: **Abwiegen von Babys u. Kleinkindern, Babytragetuchverleih u. –beratung** Jeden Di., 9 – 10.30 Uhr: **Stillgruppe** ab Mi. 19.9., 9 – 10.30 Uhr: **Babygruppe** ab Di. 4.9., 11 – 12 Uhr: **Mama/Papa–Kind–Yoga**, 5 EH ab Do. 6.9., 15 – 16 Uhr: **Mama/Papa–Kind–Yoga**, 5 EH Mo. 10.9., 15.30 – 18.30 Uhr: **GKK–Workshop:**

Richtig essen von Anfang an

ab Mo. 24.9., 9 – 10.30 Uhr: **Babymassage**, 2 EH ab Di. 9.10., ab 9.30 Uhr: **Baby- u. Kleinkindschwimmen**, 8 EH

Für Kinder

Mo., Di., Do., wöchentl. ab 17.9., 8.30 – 10.30 Uhr: **Stöpselgruppe für Kinder von 1 – 3 Jahren** ab Mo. 10.9., 16.30 – 17.30 Uhr: **Musikal. Früherziehung**, 5 EH ab Mi. 12.9. u. ab Fr. 14.9., jeweils 8.30 – 10.30 Uhr: **Die Maxis – Wir schnuppern Kindergartenluft**, je 6 EH ab Fr. 14.9., 14.30 – 15.30 Uhr (7 – 10 Jahre), 15.30 – 16.30 Uhr (11 – 14 Jahre): **Krav Maga Selbstverteidigung**, je 4 EH Sa. 22.9., 8.30 – 10.30 Uhr: **Papa–Kind–Frühstückstreffen** Sa. 22.9., 10 Uhr u. 13 Uhr: **Familienausflug**

Für Frauen

ab Fr. 14.9., 19.30 – 21.30 Uhr: **Yongoma-Yoga**, 11 EH ab Mi. 26.9., 18.30 – 19.20 Uhr: **Rückbildungsgymnastik**, 5 EH ab Mi. 26.9., 19.30 – 20.20 Uhr: **Stärke deine Mitte**, 5 EH

Für Erwachsene

Do. 20.9., 9 Uhr: **Vortrag: "Schlafen mit Papa"**Do. 27.9., 9 Uhr: **Vortrag: "Klammern, Weinen, Fremdeln"**Di. 18.9. u. Do. 20.9., 19 – 22 Uhr: **Kindernotfallskurs**, 2 EH
Mo. 24.9., 15.30 – 18.30 Uhr: **GKK-Workshop "Gemüsetiger"**, 5 EH
Do. 4.10., 19 Uhr: **Workshop "Babyzeichensprache"**Sa. 6.10., 9 – 12 Uhr: **Baby- u. Kinderpflege selbst herstellen**



Anmeldungen:

EKiZ-Büro, www.ekiz-weiz.at T. 03172/44606 oder 0664/9440 142

Öffnungszeiten: Mo-Do von 8-11 Uhr, Do von 14-17 Uhr



Stimmung und gute Laune beim heurigen Mulbratlfest



Ang'schnitt'n is...: Traditionelle Eröffnung, diesmal wetterbedingt in der Stadthalle



"Die Pracht der Tracht": Trachtenmodeschau von der Trachtenschmiede und vom Modehaus Laschober



Traditionell geben uns auch Delegationen aus den Partnerstädten die Ehre, diesmal das Volleyballteam aus Grodzisk Maz. und die Gruppe aus Ajka



Ehrengäste in Lederhos'n: NAbg. Klaus Feichtinger, LAbg. Bgm. Bernhard Ederer, NAbg. Bgm. Christoph Stark und Bgm. Erwin Eqqenreich (v.l.n.r.)



Auch in der Stadthalle passt die Stimmung



Musikalische Grüße



Volleyball-Freundschaft: Sparta Grodzisk Maz. und VBC Weiz



Zünftige Klänge animieren zum Tanzbeinschwingen



Veranstaltungen im September

Mi & Sa 7-11 Uhr

Bauernmarkt Weiz

Hauptplatz Weiz

Mi 5.9. 19.30 Uhr Vernissage "Kunst aus Polen"

Kunsthaus/Stadtgalerie Ausstellung bis 22.9.2018

Info: Tel. 0664/60 931 621

Do 6.9. 19.30 Uhr Vernissage Anita Buchgraber -"Nah und doch so fern"

Kunsthaus/Stadtgalerie

Ausstellung bis 28.9.2018, Info: Tel. 0664/60 931 621

Fr 7.9.

Birkfelder Straße-Fest



Viele Angebote, Aktionen, Gewinnspiel, 14-18 Uhr: Kinderprogramm & Livemusik. Info: Servicecenter für Tourismus & Stadtmarketing; Tel. 03172/2319-650

Fr 7.9. 19.30 Uhr

"Donauwellenreiter" play Gianmaria Testa Kunsthaus/Foyer



Die Weltmusik-Pop-Folk-Virtuosen um Maria Craffonara nähern sich dem Werk des Liedermachers Gianmaria Testa an. Info: Verein KuKuK (Tel. 0664/4125 190)

Sa 8.9. 9 Uhr

1. Weizer Oldtimer Genusstour Hauptplatz

Veranstalter: Oldtimerclub Weizklamm. Info: Erwin Pieber (Tel. 0664/2422 272)



Kasperltheater, Zauberin Sabrina, Mitmach-Zirkus, Jakotopia, Riesenhupfburg, O'Kelly Academy, RRC New Rock Generation, Ballonclown, Spielstationen. Veranstalter: Kinderfreunde Weiz. Info: Tel. 0676/4214 462

Mo 10.9. 10 Uhr

Weiz am Zug

Europa-Allee

Aufnahme des Personenverkehrs bis zur Endhaltestelle Weiz-Nord. Info: Tel. 03172/2319-253

Di 11.9. 18.30 Uhr Die Kraft des Yoga

Kindergarten Krottendorf Anmeldung: Mag. Geissler (0664/4110916)

Mi 12.9. 9 Uhr

Yoga am Vormittag

Servicestelle Krottendorf Anmeldung: Mag. Geissler (0664/4110916)

Fr 14.9. 15-18 Uhr Bauernmarkt Weiz | Krottendorf

Servicestelle Krottendorf/Vorplatz



Fr 14.9. 15.30 Uhr

Kindertheater "Krautkopfgeschichten"

Bibliothek Weizberg

KuddelMuddeltheater für Kinder ab 2 J.

VERANSTALTUNGSTIPPS





Wir sagen tschüss zum Sommer und verabschieden ihn mit einer grandiosen Antenne-Disco. Veranstalter: Deine junge Stadt, Eintritt: € 4,-, VvK: oeticket-com, spark7, Junge Stadt Weiz. Info: facebook/jungeStadtWeiz



Das aktuelle Buch von Anna Weidenholzer handelt von einem pensionierten Lehrer, der sich eines Tages aufmacht, um herauszufinden, was Glück ist. Info: Verein KuKuK (Tel. 0664/4125 190)



Mo 17.9. 18 Uhr

Yogakurse mit Monika Kern Servicestelle Krottendorf

Weitere Kurse: ab Di. 18.9.18 (18.30 Uhr), ab Do. 20.9.18 (8.30 Uhr sowie 17.30 u. 19 Uhr im Kindergarten Krottendorf), ab Fr. 21.9.18 (17.30 Uhr). Infos: Tel. 0699/1219 90 51

Alf Poier "The Making of DADA" 19.30 Uhr Europasaal

Das Programm ist eine Wegbeschreibung vom steirischen Schwammerlsucher und Tanzmusiker bis hin zum nihilistischen Dadasophen und geistigen Queraussteiger. Info: Tel. 0664/3839 999



Das Jugendhaus startet optisch erneuert und mit einem überarbeiteten Angebot neu durch. Eröffnungsfeier mit Bungee-Running, Kletterberg und Live-Bands. Info: 03172/2319-850

Sa 22.9. 10.30 Uhr

Do 20.9.

ODF2-Baustellenparty

Gartengasse

Infos zum Baustart des Abschnitts2 der Ortsdurchfahrt, Musik und Kulinarik. Info: Tel. 03172/2319-401



Bierkrugstemmen, "Hau den Lukas", Gäste in Tracht erhalten von 19 - 23 Uhr ein Freigetränk. Info: Tel. 03172/2319-650



Di 25.9. 17 Uhr

Pflegestammtisch f. pflegende Angehörige

Volkshilfe Seniorenzentrum Anmeldung: Tel. 03172/44 888-41

Mi 26.9.

Workshop: Alltag erleichtern – rückenschonendes Arbeiten

Volkshilfe Seniorenzentrum

Veranstaltung für ein aktives Altern (Projekt AGIL) mit Ergotherapeutin Brigitte Loder-Fink. Info & Anmeldung: Tel. 0664/1040 029

Fr 28.9. Sa 29.9.

Workshop: Bildhauerei mit Ytong

Kunstschule KO

Fr. 14 – 19 Uhr, Sa. 9 – 12 u. 13 – 18 Uhr. Kursleitung: H. Brandstätter. Kursbeitrag: € 130,-. Info & Anmeldung: Tel. 0664/5026 299, hubert.brandstaetter@kunst.weiz.at



Live-Acts, kulinarische Köstlichkeiten aus aller Welt, Gewürzverkostung, Kaffee, Kinderprogramm. Der Reinerlös kommt der Flüchtlingshilfe Weiz zugute. Eintritt frei!



Vorverkauf via oeticket.com, spark7 oder den MitarbeiterInnen der Jungen Redaktion. Info: facebook/jungeStadtWeiz

Fr 28.9. 19.30 Uhr

Lukas Resetarits "70er Leben Lassen" Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal



Die Generation der "1970er", nunmehr im Lebensabend, bereitet sich einerseits aufs Ableben vor, andererseits machen sich menschenfreundliche Oldies Gedanken über die Zukunft der jungen Menschen von heute. Außerdem bezieht sich der Titel "70er" auch auf eine politische Epoche des Aufbruchs in Österreich.

So 30.9. 9 Uhr Dankfest und Festgottesdienst mit Bischof Wilhelm Krautwaschl

Basilika am Weizberg



Übergabe des Ernennungsdekretes zur "Basilica minor". Im Anschluss: Frühschoppen mit der Kameradschaftskapelle Weiz. Sonderpostmarke, 11 – 15 Uhr: Sonderpostschalter

Mo 1.10. 19.30 Uhr

Russisches Philharmonisches Kammerorchester Klassika



Solist: Philipp Scheucher (Klavier). Dirigent: Arik Abdurakhmanov

Di 2.10. 19 Uhr "Bildungsziele – Was Kinder für ihre Zukunftsbewältigung brauchen" Garten der Generationen

Vortragender: Josef Hörndler, Bildungsmanager der

Region Mostviertel. Veranstaltung in Koop. mit dem Verein Luhna. Info: bildung@weiz.at

VERANSTALTUNGSTIPPS



Mi 3.10. 14 Uhr Project Day: Das fast perfekte Dinner

Jugendhaus Weiz

Koch mit deinen Freunden um die Wette

ab **Mi 3.10.** 18.15 Uhr Abendkurse: Zeichnung und Malerei für Anfänger u. Fortgeschrittene "Phantasie" Kunstschule KO

Kursleitung: Hubert Brandstätter. 8 Abende, Kursbeitrag: je € 170,-. Info & Anmeldung: Tel. 0664/5026 299 oder hubert.brandstaetter@kunst.weiz.at

Mi 3.10. ab 17.30 Uhr Info-Abende: Berufsorientierung (jobday 2018) Kunsthaus

17.30 Uhr: Firmen-Info-Abend (Hannes-Schwarz-Saal), 19 Uhr: Eltern-Info-Abend (Frank-Stronach-Saal).

Do 4.10. 8 Uhr jobday 2018: Infoveranstaltung über Lehre, Beruf und Karriere

Kunsthaus, Infos: Tel. 0664/1040 029

Do 4.10. 19.30 Uhr

Kabarett: Sturm & Witz 2018 GH. Strobl



Heiteres aus dem Alltag mit der Laientheatergruppe "Die Gaukler". Weitere Aufführungen: 5.10., 6.10., 11.10., 12.10., 13.10.2018. Info: Tel. 0664/3991 942

Fr 5.10. 16 Uhr

10-Jahres-Feier im Café Weberhaus Café Weberhaus, Info: Tel. 03172/444 46

Fr 5.10.
19.30 Uhr

Schubertiade mit dem ALEA-Ensemble
"Nocturno & Concerto"
Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal



Mitwirkende: Sigrid Präsent, Igmar Jenner, Wolfgang Stangl, Tobias Stosiek, Rita Melem. Moderation: Gerhard Präsent. Werke von Franz Schubert, Igmar Jenner, Gerhard Präsent und Johannes Brahms.

Sa 6.10. 12.30 Uhr

Project Day: Exit the Room

0 Uhr Abfahrt: 12.30 Uhr, Bahnhof Weiz

Besuch mit uns "Exit the Room" in Graz. Anmeldung bis 26.9. unter Tel. 03172/2319-850

Sa 6.10. 10 Uhr

Seminar: Batik auf Papier

Kunstschule KO

Kursleitung: Susanna Bodlos-Brunader. Kursbeitrag: je € 80,-. Info & Anmeldung: Tel. 0664/5026 299 od. hubert. brandstaetter@kunst.weiz.at

Mi 10.10. ab 15 Uhr

Selbstverteidigung: "Krav Maga"

Is Uhr Ungendhaus Weiz

Selbstverteidigungs-Workshop mit Emanuel Loder, 15 - 16 Uhr: 10- bis 12-Jährige, 16 - 17 Uhr: 13- bis 15-Jährige. Info: Tel. 03172/2319 - 850

Mi 10.10. 19.30 Uhr

Infoabend mit Musik: Ein Fenster aus Jazz

Kunsthaus/Hannes-Schwarz-Saal

Bei freiem Eintritt in informellem Rahmen drehen sich ausgewählte Musikbeispiele zu unterschiedlichen Themen des Jazz am Plattenteller.

Ausblick

Fr 12.10. 19.30 Uhr

Kabarett: Gerry Seidl "Sonntagskinder"

Garten der Generationen

Fr 12.10. 19.30 Uhr

Konzert: Sarah Lesch "Da draussen"

Kunsthaus/Foyer

Sa 13.10. 20 Uhr Folk Blues Adventures mit Oliver Mally und Peter Schneider

Weberhaus/Jazzkeller

So 14.10. 19.30 Uhr

Konzert: Hans Söllner "Solo"

Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal

Sa 20.10. 19.30 Uhr

Austria Brass Band

Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal





Allgemeine Informationen

Karten für Veranstaltungen:

Ö-Ticket: Stadtservice Weiz,

Kunsthaus-EG, Rathausgasse 3, Tel. 03172/2319-200, Mo, Di, Mi, Fr 8 - 16 Uhr, Do 8 - 18 Uhr

Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus

Hauptplatz 18, Tel. 03172/2319-650 Mo-Fr 8-12 und 13 - 17 Uhr

Öffnungszeiten:

Kunsthaus Stadtgalerie bei Ausstellungen:

Do und Fr 15-18, Sa 9-12 Uhr

Kulturbüro im Kunsthaus

Eingang Rathausgasse 3: Mo-Fr 9-13 Uhr

Kulturzentrum Weberhaus und Bücherei:

Di, Fr 15-18, Mi, 9-13 und 15-18, Do 8:30-18:30 Uhr

Informationen

zu Veranstaltungen und Kulturräumlichkeiten: www.weiz.at bzw. Kulturbüro,

Tel. 03172/2319-620, email: kunsthaus@weiz.at

Nachbarveranstaltungen im September

Mi 5.9. 18.30 Uhr

Gratis Yoga-Schnupperstunde

Mortantsch/Volksschule Info & Anmeldung: Tel. 0664/4110 916

Mi 12.9. 18.30 Uhr

Yogakurs "Zeit für dich"

Mortantsch/Volksschule Info & Anmeldung: Tel. 0664/4110 916

Sa 22.9. 9 Uhr

Erste Hilfe-Kurs für Kindernotfälle

Wolfgruben 8, 8181 St. Ruprecht/Raab Anmeldung: veranstaltungen@luhna.at



Sport im September

Fußball

Meisterschaftsspiele Regionalliga Mitte

SC ELIN Weiz – WSC Hertha Fr., 7.9., 19 Uhr, SIEMENS Energy Stadion

SC ELIN Weiz – GAK 1902 Fr., 21.9., 19 Uhr, SIEMENS Energy Stadion

SC ELIN Weiz – DSC Fr., 5.10., 19 Uhr, SIEMENS Energy Stadion

Meisterschaftsspiele Oberliga Süd/Ost

SV Magna ELIN Motoren Krottendorf – SVH Waldbach Sa., 8.9., 19 Uhr, ELIN Motoren Arena, Preding

SV Magna ELIN Motoren Krottendorf – TSV Kirchbach Sa., 22.9., 19 Uhr, ELIN Motoren Arena, Preding

SV Magna ELIN Motoren Krottendorf – Ilz Sa., 29.9., 19 Uhr, ELIN Motoren Arena, Preding

Meisterschaftsspiele Unterliga Ost

SC ELIN Weiz II – Ilztal So., 9.9., 10.30 Uhr, SIEMENS Energy Stadion

SC ELIN Weiz II – SV Gutenberg So., 23.9., 10.30 Uhr, SIEMENS Energy Stadion

SC ELIN Weiz II – Greinbach So., 7.10., 10.30 Uhr, SIEMENS Energy Stadion

Frauenfußball

Meisterschaftsspiele 2. Frauen-Bundesliga Ost/Süd

SV Krottendorf Wildcats – Vienna Sa., 8.9., 15.30 Uhr, ELIN Motoren Arena, Preding

SV Krottendorf Wildcats – Horn SV So., 23.9., 14 Uhr, ELIN Motoren Arena, Preding

SV Krottendorf Wildcats – SKN St. Pölten Frauen II So., 7.10., 14 Uhr, ELIN Motoren Arena, Preding

Tag der Vereine

Fr., 14.9., 9 - 13 Uhr Sportflächen Offenburger Gasse

VERANSTALTUNGSTIPPS/DIVERSES



Kampfsport

Berserc – Muay Thai – K1 – Boxen Sa., 15.9., 18.30 Uhr, Sporthalle Offenburgergasse

Hapkido-Grundkursbeginn Di., 18.9., 19 Uhr, Sporthalle I Offenburgergasse

Silla Gumdo (Koreanische Schwertkunst)-Grundkursbeginn Di., 18.9., 20.30 Uhr, Sporthalle I Offenburgergasse

Reitsport

Styrian Paint Horse Classic Do. 20.9. – So. 23.9., Reitanlage RC Weiz, Preding

Obmannwechsel bei den Weizer Katzenfreunden



Vor 18 Jahren hat er den Verein gegründet, seitdem leitete Mag. Helmut Habe die Weizer Katzenfreunde.

In dieser Zeit wurden rund 2.000 Katzen in das Katzenhaus aufgenommen und dann auf gute Plätze weitervermittelt. Zahllose Katzen wurden auch direkt zu neuen BesitzerInnen gebracht und über 3.000 Katzen auf Veranlassung der Katzenfreunde sterilisiert.

Bei der Generalversammlung des Vereins im August übergab Mag. Habe einen finanziell intakten Verein an die neugewählte Obfrau Christa Eisenberger-Strobl. Die Weizer Katzenfreunde suchen auch immer wieder tierliebende Menschen, die unentgeltlich und mit Freude mitarbeiten wollen. Infos: Tel. 0664/1521 575.

Deutschkurse des Nationentreffs der Pfarre

Anmeldung: 6.9.2018, 9 - 11 Uhr Ort: Resselgasse 6, 3. Stock www.nationentreff-weiz.at Info: Tel. 0699/1721 52 47

Präsidentenwechsel beim Lions Club Weiz



Wie in jedem Jahr wechselte auch heuer Anfang Juli die Präsidentschaft im Lions-Club Weiz.

Nach einem überaus erfolgreichen Clubjahr, in dem et wa € 35.000.- mit verschiedensten Aktivitäten (AIMS-Konzert, Glühweinstand, Benefizkonzerte u.a.) zur Unterstützung bedürftiger Personen und Institutionen im Raum Weiz eingenommen werden konnten, übergab Dr. Paul Pavek sein Amt an DI Harald Enzensberger, der den Club ins Jahr 2019 führen wird.





FS Naas: Bildungsprogramm rund um Kulinarik und Kreativität

Schon seit einigen Jahren ist ein Trend zur "Landlust" zu verspüren. Selbstgemachte Marmeladenkreationen und Chutneys werden verschenkt, am Balkon wird Gemüse gezogen und es wird fleißig gehäkelt, genäht und gewerkt.

Das Ländliche Fortbildungsinstitut Bezirk Weiz und die Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft Naas haben sich zusammengetan, um am modernst ausgestatteten Schulstandort ein Bildungszentrum zu etablieren, das Experteninnen und Experten für Kulinarik und Kreativität mit Interessierten zusammenbringen soll. Das vielseitige Bildungsprogramm beginnt im Oktober 2018 und bietet bis Juni 2019 zwölf interessante Workshops.

Schmökern Sie das Kursprogramm durch (www.stmk. lko.at/weiz), das Team der BK Weiz und der FS Naas freut sich schon auf eine bunt gemischte TeilnehmerInnenschar und viele interessante Gespräche!

Anmeldungen:

Tel. 03172/2684-5611, E-Mail: bk-weiz@lk-stmk.at

Informationen zum Bildungsprogramm:

DIin Monika Ehrenpaar (BK Weiz, 03172/2684-5623)

Workshops 2018:

Mi. 31.10., Kreativer Holzschmuck

Mi. 7.11., Weihnachtliche Kreativwerkstatt

Do. 15.11., Strudelvariationen

Sa. 17.11., Naturworkshop – schicke adventliche Dekoideen

103. Geburtstag von Elisabeth Schrenk



In bemerkenswert guter körperlicher Verfassung und geistiger Fitness beging die älteste lebende Weizerin Mitte Juli ihren 103. Geburtstag.

Elisabeth Schrenk kennt man nicht nur als Lehrerin, sondern auch als Gründerin der Turn- und Singgruppe des Pensionistenverbandes Ortsgruppe Weiz

Zur Feier dieses besonderen Anlasses überbrachte für die Stadtgemeinde Weiz Vzbgm. Iris Thosold die besten Glückwünsche und gratulierte Elisabeth Schrenk zu diesem außergewöhnlichen Ereignis.

Die rüstige Jubilarin zeigte sich sichtlich erfreut über diesen Besuch.

Vorsorgetest in Ihrer Apotheke



"YES we care"-Untersuchungen zu Fettstoffwechsel, Diabetes, BMI, Bauchumfang und Blutdruck.

Nur rund zehn Prozent der ÖsterreicherInnen gehen regelmäßig zur Vorsorgeuntersuchung. Wenig Bewegung, falsche Ernährung und Stress führen zu Zivilisationskrankheiten. Bluthochdruck, erhöhte Cholesterin- und Zuckerwerte spürt man oft erst dann, wenn es (fast) zu spät ist. Die Folgen sind Herzerkrankungen, Atherosklerose, Übergewicht und Diabetes. Wer seine Werte kennt, kann rechtzeitig vorbeugen!

Kennen Sie Ihren aktuellen Status?

Unbürokratisch und schnell können Sie den Vorsorgetest von **26.9. bis 6.10.2018** bis in der Paracelsus Apotheke und der Apotheke Weiz durchführen lassen. Mit dem Fettstoffwechsel- und Langzeitblutzuckertest erhalten Sie wichtige Werte über Ihren aktuellen Gesundheitsstatus. Die Ergebnisse sollte man bei Bedarf mit seiner Ärztin/seinem Arzt näher besprechen.



400.000 Schilling an einem Tag...



Bgm. Eggenreich und OeNB-Vertreter Valentin Schoier mit Publikumsgewinner Sebastian Schinnerl und Mitarbeiterinnen des Euro-Info-Tour-Teams.

Alte Schilling-Geldscheine im Wert von 400.000 (!) Schilling (über € 29.000,-) wurden am 16. August im Rahmen der Euro-Info-Tour der Oesterreichischen Nationalbank in der Weizer Europa-Allee von über 600 Besucherinnen und Besuchern umgetauscht.

Dieses Serviceangebot der OeNB bietet neben der Umtauschmöglichkeit auch Infos zu den verschiedenen Sicherheitsmerkmalen der Euro-Banknoten und den Aufgaben der OeNB sowie die Gelegenheit, bei einem Gewinnspiel mitmachen.

Die Übergabe der verlosten 2-Euro-Geschenksets nahm Bürgermeister Erwin Eggenreich vor, der anschließend selbst noch rasch seine alten Schilling-Reserven zu Euros machte.

Gütl

Apfelland Präzisionsflugrallye



Staatsmeisterschaft im Präzisionsflug

Am Flugplatz Weiz-Unterfladnitz findet vom 7. bis zum 9. September die Apfelland Präzisionsflugrallye statt, im Zuge derer der Staatsmeister, der steirische und niederösterreichische Landesmeister sowie der ASKÖ-Meister im Präzisions-Motorflug gekürt werden.

Rund 15 Motorflugpiloten – einmotorige Flächenflugzeuge mit einem Höchstabfluggewicht von maximal 2.000 kg – werden an der Rallye teilnehmen. Der spannende Bewerb wird vom Österreichischen Aeroclub und dem Flugsportclub Weiz ausgetragen.

Inserieren auch Sie im Amtsblatt der Stadtgemeinde Weiz!

WEIZ PRÄSENT erscheint mit einer Auflage von 11.700 Stück in Weiz und in den Umgebungsgemeinden.

1/1 Seite (183 x 251 mm)		1/3 Seite quer (183 x 80 mm)		1/8 Seite quer (183 x 26 mm)	
1/1 Seite (210 x 297 mm abfallend)	€ 608,-	1/3 Seite hoch (88,5 x 168 mm)	€ 262,-	1/8 Seite hoch (88,5 x 59 mm)	€ 174,-
1/2 Seite quer (183 x 123 mm)		1/4 Seite quer (183 x 59 mm)		Rückseite 4c	€ 740,-
1/2 Seite hoch (88,5 x 251 mm)	€ 366,-	1/4 Seite hoch (88,5 x 123 mm)	€ 217,-	Doppelseite 4c	€ 1.351,-

Alle Preise verstehen sich zuzüglich 5% Anzeigenabgabe, 20% Mehrwertsteuer. Bei Jahresaufträgen wird ein Rabatt von 20% gewährt, bei Halbjahresaufträgen von 10%.



Aktivitäten in der Energieregion





140 TeilnehmerInnen, 600 Fotos, 25 Gewinnerinnen und Gewinner – das sind die fantastischen Ergebnisse des heurigen Photo-Days Wettbewerbs, der Anfang Juli in Hofstätten/Raab mit seiner großen Abschlussfeier seinen Höhepunkt erreichte.

Erstmals wurde diese Veranstaltung gemeinsam vom Almenland und der Energieregion durchgeführt. Profis, Amateure, Jugendliche und Kinder haben mit großer Begeisterung innerhalb von zwei Wochen sieben interessante Themen bildhaft in höchster Qualität in Szene gesetzt.

Im Rahmen der Abschlussveranstaltung wurden 25 SiegerInnen prämiert. Iris Bloder ging als Siegerin der Profis hervor: "Ich bin ganz aufgeregt und freue mich riesig.", meint sie lachend. Ihre Tochter Lara konnte den Gesamtsieg in der Kategorie Smartphone holen und verstärkte so die Freude innerhalb der Familie. Gesamtsieger in der offenen Klasse wurde Joachim Bacher. Alle 25 SiegerInnen können sich über fantastische Preise im Gesamtwert von € 6.000 freuen: 8 Städte-Gutscheine, Übernächtigung Hotel Pierer, Regionale Kostbarkeiten, Almenland Fisch, Weizer Schafbauern, Dieselkino Gleisdorf, Ausstellung "Natur in Menschenhand" uvm.

Zwei LEADER "Kunst.Hot.Spots" in der Energieregion

Am 27. Juli wurden die ersten beiden Hufeisenskulpturen des LEADER-Projekts "Kunst.Hot.Spots" in den Gemeinden Naas und Thannhausen enthüllt.



Immerhin 1.400 Hufeisen wurden hierfür bereits verarbeitet. Während diesem zweijährigen Projekts werden in enger Zusammenarbeit mit insgesamt zehn Gemeinden der Energieregion besondere Hufeisenskulpturen von Sascha Exenberger entworfen und angefertigt. Das Gesamtprojektvolumen beläuft sich auf € 85.500, –. Die Förderung durch LEADER-Mittel beträgt 60 %.

Sascha Exenberger aus St. Kathrein am Offenegg ist der Künstler, der die Figuren gemeinsam mit den Gemeinden umsetzt. Für ihn haben nicht nur die dargestellten Objekte selbst, sondern auch der Werkstoff, aus welchem diese gefertigt wurden, eine spezielle Bedeutung: "Hufeisen strahlen eine besondere Beständigkeit und Wertigkeit aus – Eigenschaften, die man auch den Gemeinden zuschreiben kann. Dass ich nun in der Energieregion gleich zehn umsetzen kann, ist eine besondere Ehre für mich."





Berichte der Stadtfeuerwehr Weiz







Tolle Erfolge der Feuerwehrjugend

Die Feuerwehrjugend zählt zurzeit steiermarkweit über 3.000 Mädchen und Burschen zwischen dem zehnten und 15. Lebensjahr zu ihren Mitgliedern. Idealismus ist hier Voraussetzung. Um diese Voraussetzung zu stärken, können bei Leistungsbewerben Abzeichen erworben werden.

Am 14. Juli fand in St. Peter am Kammersberg der 48. Landesjugendleistungsbewerb sowie das elfte Landesjugend-Bewerbsspiel statt. Insgesamt nahmen bei der gemeinsamen Bewerbsgruppe der Feuerwehren Weiz, Floing, Hohenkogl und Landscha fünf Jugendliche der Weizer Feuerwehrjugend teil.



Mona Gatternig, Nina Gatternig, Lukas Moik, Lena Neubauer, Patrick Sprangler (alle Stadtfeuerwehr Weiz), Nils Nagl und Thomas Zorn (FF Hohenkogl), Clemens Neuhold (FF Landscha) und Tobias Haberl (FF Floing) konnten in einer guten Zeit das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Bronze und den Staffellauf fehlerfrei absolvieren.

Im Bewerb um das Bewerbsspiel in Bronze und Silber konnte das Weizer Team, bestehend aus Johannes Schwaiger (Stadtfeuerwehr Weiz) und JFM Simon Loder (FF Rollsdorf), das Abzeichen in Bronze fehlerfrei absolvieren.

Die Jugendgruppe unserer Nachbarfeuerwehr Kleinsemmering, die im Bewerb um das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Silber eine überragende Leistung zeigte, konnte sich am Ende den hervorragenden 4. Rang beim Landesfeuerwehr-Jugendleistungsbewerb sichern.

Bei den gemeinsamen Trainingseinheiten bereiteten sich die Jugendlichen der Feuerwehren im Abschnitt Weiz seit April für diesen Bewerb vor. Nur durch viel Disziplin der Jugendlichen und der vorbildlichen kameradschaftlichen Zusammenarbeit zwischen den Feuerwehren konnten schließlich alle ihr gemeinsames Ziel mit tollen Leistungen erreichen.

Herzliche Gratulation!

weiz präsent september 2018 53



Lohndumping vermeiden



Die Unterentlohnung von MitarbeiterInnen kann hohe Geldstrafen nach sich ziehen. Diese sind im Lohn- und Sozialdumping-Bekämpfungsgesetz (LSD-BG) geregelt. Ziel dieser Bestimmung ist,

dass in Österreich tätige MitarbeiterInnen von inländischen als auch von ausländischen Arbeitgebern das ihnen nach den österreichischen Vorschriften zustehende Entgelt erhalten. Wird bei einer Lohnabgabenprüfung eine Unterentlohnung festgestellt, kann dies hohe Zahlungen verursachen: Nachzahlungen der Löhne und Lohnnebenkosten für den Prüfungszeitraum (5 Jahre), Geldstrafen zwischen € 1.000 und − bei mehreren Dienstnehmern bzw. im Wiederholungsfall − € 50.000.

Aufgrund der Komplexität der Abrechnung von DienstnehmerInnen kann es auch in ungewollten Fällen zur Unterentlohnung kommen. Der Hauptanwendungsfall ist wohl die unrichtige Beurteilung der Beschäftigung (Anwendung eines verfehlten oder keines Kollektivvertrages, unrichtige Einstufung in die Beschäftigungsgruppe, Werkvertrag, der ein Dienstverhältnis darstellt). Wird die Kollektivvertragserhöhung nicht richtig berechnet bzw. gar nicht berücksichtigt, kann dies auch zu Unterentlohnung führen. Unbezahlte Mehr- oder Überstunden, fehlerhafte Arbeitszeitgestaltung, unterlassene oder verspätete Überweisung des Entgelts können gleichfalls Lohndumping und somit Verwaltungsstrafen nach sich ziehen.

Tipp: Um unangenehme Nachzahlungen und Strafen zu vermeiden empfehlen wir, eine gewissenhafte Ersteinstufung und laufende Kontrolle der Einstufung sowie der Anwendung von kollektivvertraglichen Bestimmungen vorzunehmen. Eine Unterstützung durch uns oder Ihren Steuerberater ist diesbezüglich unbedingt zu empfehlen.

Dr. Ulrike Schickhofer, Steuerberaterin und Geschäftsführerin



Birkfelder Straße 25, 8160 Weiz, Tel. 03172/3780-0, office@wesonig.at, www.wesonig.at

"Wenn jemand eine Reise tut…"



Schon zu Zeiten von Matthias Claudius (von dem stammt das Zitat, ca. 1800) ist Mensch mit vielen Vorurteilen in die Welt gereist, um dann doch Erfahrungen, Lehrreiches und Überraschendes mit nach Hause zu nehmen. Jetzt, am Ende der Urlaubszeit ist es Zeit, Resümee zu ziehen.

Da gibt es zum Beispiel die vielen Hotels und Bed&Breakfasts, die fair gehandelten Tee, Kaffee und Zucker anbieten.

Oder die Stadt Aberfeldy, die die erste Fairtrade-Gemeinde Schottlands ist und dies auch stolz an der Ortstafel kundtut.

Dann ist da die tremitische Insel San Domino in Italien, die ein Plastikverbot ausspricht und nicht auf die Vorschriften der EU wartet.

Oder die niederländische Stadt Utrecht, in der die Radwege in der Innenstadt breiter als die Autostraßen sind und die Radparkplätze (auf Niederländisch "Fietsenstalling") mehr Platz einnehmen als so mancher öffentliche Parkplatz.

Da gibt es die neuen Supermärkte in Frankreich, in denen durch die Mitarbeit von Ehrenamtlichen die Preise für regionale, biologische und fair gehandelte Waren vergleichsweise niedrig gehalten werden können. Außerdem dürfen von Supermärkten die Lebensmittel nicht mehr "für den Konsum ungeeignet gemacht werden".

Aber auch eine Reise in Österreich kann Hoffnung erwecken, wie zum Beispiel in die energie-autarke Gemeinde Güssing. Und was noch auffällt – in allen Weltläden arbeiten idealistische Ehrenamtliche mit, um den Fairtrade-Gedanken ein bisschen weiter zu verbreiten.

Walter Plankenbichler

Anzeige



Sommerlicher Blumenschmuckausflug 2018



Bei herrlichem Wetter konnten am 28. Juli zahlreiche TeilnehmerInnen zum traditionellen Blumenschmuck-Ausflug begrüßt werden. Die Busreise führte zuerst in den urbanen Garten von Elisabeth Novak nach Auersbach bei Feldbach. Nach einer Kaffeejause ging die Fahrt nach Söchau, wo eine Führung im Kräuter- und Hexengarten auf dem Programm stand.

Den stimmungsvollen Abschluss gab es bei einer guten Jause im Qualitätsbuschenschank Bernhart in Hofberg bei Riegersburg.



am Sonntag, den 16. Sept. 2018

Unsere Anfahrt geht über die A2 und A9 ins Kleinsölktal zur Breitbahnalm.

Vom Parkplatz führt unsere Wanderung auf fast ebener Almstraße zum Schwarzensee und weiter vorbei an urigen Hütten zur Putzenalm. Für jene, die mehr mögen, geht es steil hinauf ins Lempenkar zum gleichnamigen See auf ca. 1800 m.

Zurück entlang der Aufstiegsroute zum Parkplatz.

Gehzeit: 3 bzw. 5 Stunden

Preis für Fahrt, Sölk – Mautgebühr und Wanderführung: Euro 22,--Abfahrt: 6 Uhr Bahnhof Weiz

Anmeldungen und Auskünfte: Jeden Donnerstag von 17 - 19 Uhr im Naturfreundebüro oder in unseren Schaukästen) Tel.: 03172/6555 oder 0664/1600951 sowie mit E-Mail nfweiz-anmeldung@aon.at.





Kaum eine Pflanze ist so vielseitig wie die Aloe Vera.

Wegen ihrer nachgewiesenen Vorteile für die Gesundheit wird die Aloe Vera schon seit der Antike als das beste Geschenk der Natur bezeichnet.

Aloe Vera vom Weltmarktführer "Forever Living Products" ist eine der reinsten, die auf dem Markt erhältlich ist.

In 1.000 Sonnentagen gereift, bietet sie diverse Vorteile:

- Über 270 Nährstoffe
- Unterstützt das Immunsystem
- Reinigt den Körper
- Pflegt die Haut
- Unterstützt die Verdauung

Wir (eine Vorarlbergerin aus Lauterach bei Bregenz und ein Steirer aus Koglhof) arbeiten zusammen mit unserem internationalen Team (AUT, D, CH, GB, FR, HRV....) schon seit 15 Jahren als selbständige Vertriebspartner mit den Produkten von Forever Living.

Alle Produkte sind ab sofort bei uns erhältlich. Im September und Oktober 2018 gibt es zum Kennerlernen einen Preisnachlass von 15%.

Seit September 2017 wohnen wir in Weiz und werden unser Geschäft weiter ausbauen. Haben Sie Lust auf Teamarbeit, flexible Zeiteinteilung und ein sehr gutes Neben- oder Haupteinkommen? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

n?

Monika & Herbert Grünbichler ● 8160 Weiz, Sandgasse 25 • T 0650 / 220 76 18 • monika.gruenbichler@gmail.com • www.gruenbichler.flpg.at

Anzeiae



Fest der Kulture GEMEINSAM LEBEN IN WEYZ

Freitag 28. September 2018 14.00 - 19.00 Uhr Europa-Allee | Weiz

> Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung im Europasaal statt!

MUSIK: LIVE ACTS AUS ALLER WELT

KULINARIK: ARABISCHE, PERSISCHE, STEIRISCHE UND AFGHANISCHE KÖSTLICHKEITEN

GEWÜRZVERKOSTUNG UND KAFFEE

KINDERPROGRAMM: SCHMINKEN, THEATER

UND SPIELÉ

Der Reinerlös kommt der Flüchtlingshilfe Weiz zugute!

GRAFIK UND ILLUSTRATION: CARDAMOM









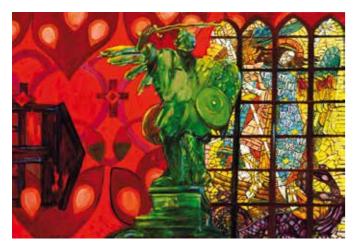






KUNST AUS POLEN

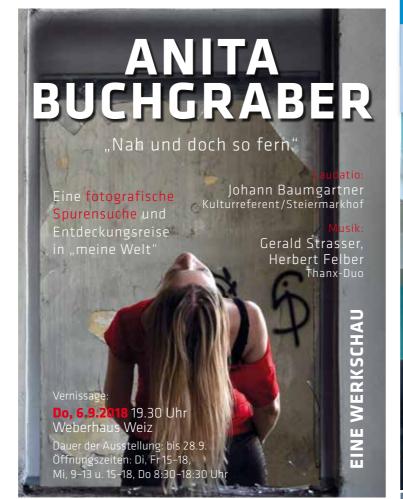
Barbara Raic | Robert Puczynski Beata Karankiewicz | Włodimierz Karankiewicz Jaroslaw Kweclich | Justyna Warwas | Bartosz Fraczek



Vernissage:

Mittwoch 5. September | 19:30 Uhr | Kunsthaus Weiz

Dauer der Ausstellung: bis 22.9.2018 Öffnungszeiten: Do u. Fr 15-18, Sa 9-12 Uhr



AUSSTELLUNG

ADI SCHMÖLZER

NICE GUYS

Vernissage:

Do, 11.10.2018 19.30 Uhr Kunsthaus/Stadtgalerie

Begrüßung: Dr. Georg Köhler Einführende Worte: Christian Ruck - Referent/Landesspielberater Land Stmk.

> Ausstellungsdauer: bis 27.10.2018 Öffnungszeiten: Do u. Fr 15-18, Sa 9-12 Uhr

Karten für Veranstaltungen, Ö-Ticket: Stadtservice Weiz, Kunsthaus-





EG, Rathausgasse 3, Tel. 03172/2319-200, Mo, Di, Mi, Fr 8 - 16 Uhr, Do 8 - 18 Uhr, Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus, Hauptplatz 18. Tel. 03172/2319-650. Mo-Fr 8-12 u. 13 - 17 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN: Kunsthaus Stadtgalerie bei Ausstellungen: Do u. Fr 15-18, Sa 9-12 Uhr | Kulturbüro im Kunsthaus, Eingang Rathausgasse 3: Mo-Fr 9-13 Uhr | Kulturzentrum Weberhaus und Bücherei: Di, Fr 15-18, Mi, 9-13 und 15-18, Do 8:30-18:30 Uhr

Infos zu Veranstaltungen u. Kulturräumlichkeiten: www.weiz.at bzw. Kulturbüro, Tel. 03172/2319-620, email: kunsthaus@weiz.at | Impressum: Medieninhaber u. Herausgeber: Stadtgemeinde Weiz - Stadtmarketing KG / Kulturbüro, Weiz Redaktion: Kulturbüro, Rathausgasse 3, 8160 Weiz

Stadtservice im Kunsthaus, Rathausgasse 3, Tel. 03172/2319-200 | stadtgemeinde@weiz.at Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi, Fr.: 8 - 16 Uhr. Do. 8 - 18 Uhr

Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus, Hauptplatz 18, 8160 Weiz, Tel. 03172/2319-650 Mo-Fr 8-12 u. 13 - 17 Uhr | Alle Ö-Ticket-Verkaufsstellen (RAIBA, Volksbank...)

Herausgeber: Stadtgemeinde Weiz - Stadtmarketing KG, Bereich Kultur

KLASSIKA







Russisches Philharmonisches Kammerorchester





34. Schubertiade **ALEA-ENSEMBLE**

"Notturno & Concerto"

Sigrid Präsent Violine | Igmar Jenner Violine Wolfgang Stangl Viola | Tobias Stosiek Violoncello Rita Melem Klavier | Gerhard Präsent Moderation

Kunsthaus | 19.30 Uhr















Mi. 5.9.18 19.30 Uhr, Kunsthaus/Stadtgalerie

VERNISSAGE: KUNST AUS POLEN – Mitwirkende: Barbara Raic, Robert Puczynski, Beata Karankiewicz, Wlodimierz Karankiewicz, Jaroslaw Kweclich, Justyna Warwas, Bartosz Fraczek. Dauer der Ausstellung: bis 22.9.18

Do. 6.9.18 19.30 Uhr, Weberhaus/Galerie

VERNISSAGE: ANITA BUCHGRABER "Nah und doch so fern"

Eine fotografische Spurensuche und Entdeckungsreise in "meine Welt" Dauer der Ausstellung: bis 28.9.18.

Fr. 7.9.18 19.30 Uhr, Kunsthaus/Foyer

KONZERT: "DONAUWELLENREITER" play Gianmaria Testa

Veranstalter: Verein KuKuK

■ Sa. 8.9.18 10.00 Uhr, Südtirolerplatz

FAMILIENSPIELEFEST 2018 – Kasperltheater, Clownin Popolina, EKiZ-Kinderflohmarkt, Jakotopia, Riesenhupfburg, Ballonclown u. viele Spielstationen

Veranstalter: Kinderfreunde Weiz

Fr. 14.9.18 18.00 Uhr, Volkshaus/Großer Saal

ANTENNE STEIERMARK-SUMMER-END-PARTY

Veranstalter: Deine junge Stadt Weiz

Fr. 14.9.18 19.30 Uhr, Kunsthaus/Foyer

LESUNG & GESPRÄCH: ANNA WEIDENHOLZER - "Weshalb die Herren Seesterne tragen"

■ Sa. 15.9.18 20.00 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal

KONZERT: LEO ABERER

■ Do. 20.9.18 19.30 Uhr, Europasaal

KABARETT: ALF POIER "The Making of DADA"

Fr. 28.9.18 14.00 - 19.00 Uhr, Europa-Allee

FEST DER KULTUREN: "MITEINANDER LEBEN IN WEIZ"

Musikalische Live-Acts aus aller Welt, kulinarische Köstlichkeiten aus Arabien, Persien, Steiermark und Afghanistan, Gewürzverkostung, Kinderprogramm. Eintrit frei!

Fr. 28.9.18 20.00 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal KABARETT: LUKAS RESETARITS "70er Leben Lassen"

Mo. 1.10.18 19.30 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal

KONZERT: RUSSISCHES PHILHARMONISCHES KAMMERORCHESTER KLASSIKADirigent: Adik Abdurakhmanov. Abo-Konzert

bingent. Adik Abdulakiinlahov. Abo Konzert

Do. 4.10.18 19.30 Uhr, GH Strobl, Niederlandscha

KABARETT: STURM & WITZ 2018 – Das stürmische Kabarett der Laientheatergruppe "Die Gaukler". Weitere Vorstellungen: 5.10., 6.10., 11.10., 12.10., 13.10

Fr. 5.10.18 19.30 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal

34. SCHUBERTIADE MIT DEM ALEA-ENSEMBLE "Notturno & Concerto" Werke von Franz Schubert, Igmar Jenner, Gerhard Präsent u. Johannes Brahms

Mi. 10.10.18 19.30 Uhr, Kunsthaus/Prof.-Hannes-Schwarz-Saal

INFOABEND MIT MUSIK: EIN FENSTER AUS JAZZ

■ Do. 11.10.18 19.30 Uhr, Kunsthaus/Stadtgalerie

VERNISSAGE: ADI SCHMÖLZER "Nice Guys" – Dauer der Ausstellung: bis 27.10.18

Fr. 12.10.18 19.00 Uhr, Kunsthaus/Foyer

KONZERT: SARAH LESCH "Da draussen"

Fr. 12.10.18 19.30 Uhr, Garten der Generationen/Großer Saal

KABARETT: GERY SEIDL "Sonntagskinder"

■ Sa. 13.10.18 20.00 Uhr, Weberhaus/Jazzkeller

KONZERT: FOLK BLUES ADVENTURES - "Sir" Oliver Mally & Peter Schneider

So. 14.10.18 20.00 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal

KONZERT: HANS SÖLLNER "Solo"









